



steyr

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



An einen Haushalt
Verfügungssamt 4000 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL.01AO23457
Erscheinungsort Steyr
19. Oktober 2009
32. Jahrgang



myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

+ PlayStation 3

+ myTV



**GRATIS
VOR ORT
HERSTELLUNG
UND
AKTIVIERUNG**

myTV

Schauen Sie auf der
PlayStation 3
RTV Digital
OÖTV
und
Oberösterreich Fußball

Weihnachts- AKTION

myDSL Breitband Internet
bis zu 16.000/768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge

ab **24,90**

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für ein RiS Vertragslebenlang
Mindestvertragszeit 3 Jahre

Aktion gültig bis 02.02.2010

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr

RiS

The RiS logo consists of three green circles of varying sizes above the letters 'RiS' in a bold, sans-serif font.



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Sie haben am 27. September mit Ihren Stimmen entschieden, wie sich in den kommenden sechs Jahren der Steyrer Gemeinderat zusammensetzt und wer das Amt des Bürgermeisters der Stadt Steyr übernimmt. Im Gemeinderat wird es nun nach der Wahl einige Änderungen geben. So werden in der kommenden Funktionsperiode die SP-Mandatarinnen und -Mandatare 19 Sitze einnehmen, bisher waren es 23. Das Wahlbündnis ÖVP – Bürgerforum Steyr verfügt über 8 Mandate. Die Grünen haben ihre 3 Mandate gehalten, und die Freiheitlichen werden mit 6 statt wie in der vergangenen Periode mit 3 Mandatarn in den Steyrer Gemeinderat einziehen. Die genauen Ergebnisse der Gemeinderats-, Landtags- und Bürgermeisterwahl finden Sie im Blattinneren.

Dass mich bei meinem ersten Antreten gleich 59,68 Prozent der wahlberechtigten Steyrerinnen und Steyrer zum Bürgermeister gewählt haben, freut mich natürlich und ich bedanke mich dafür sehr herzlich. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mir der Verantwortung, die mit diesem großen Vertrauensvorschuss verbunden ist, absolut bewusst bin. Sie können sich darauf verlassen, dass ich das Bürgermeisteramt mit größtmöglichem persönlichen Einsatz und Engagement ausüben werde und für mich auch in Zukunft der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern einen ganz zentralen Stellenwert besitzen wird.

Prioritäten setzen in schwierigen Zeiten

Die kommenden Jahre werden für unsere Stadt sicherlich nicht einfach werden. Als Standort von mehreren extrem exportorientierten Großkonzernen werden wir noch längere Zeit von den Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise besonders hart betroffen sein. Wir müssen uns in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten daher auch als Stadt auf das Wesentliche konzentrieren und klare Prioritäten setzen.

Das heißt, wir werden die bereits begonnenen Großprojekte, wie den Neubau des Alten- und Pflegeheimes auf der Ennsleite in Verbindung mit 30 Wohneinheiten für „Betreutes Wohnen“ fortsetzen und abschließen. Wir werden das neue Alten- und Pflegeheim am Tabor bauen und auch dort zusätzliche Wohneinheiten für „Betreutes Wohnen“ schaffen. Absolute Priorität besitzt natürlich auch der Abschluss unseres Jahrhundert-Hochwasserschutzprojektes, bei dem wir so rasch wie möglich auch die dritte und letzte Ausbaustufe in Angriff nehmen und zu Ende bringen werden. Daneben gibt es noch eine Vielzahl von weiteren großen Zielen und Projekten, die wir in den nächsten Jahren beginnen und nach Möglichkeit auch abschließen wollen. Ganz vorne rangiert dabei für mich persönlich die Realisierung der Westspange, aber auch eine Lösung für den Tabor- und Posthofknoten. Ganz wesentlich aus meiner Sicht ist auch die Weiterführung der bereits sehr erfolgreich verlaufenden Betriebsansiedlungspolitik im Stadtgut. Hier müssen wir weiter am Ball bleiben und versuchen, neue, zusätzliche Arbeitsplätze für Steyr zu gewinnen. Das sind nur einige wenige Beispiele, die aber doch verdeutlichen, dass uns im Steyrer Gemeinderat auch in den nächsten sechs Jahren die Arbeit nicht ausgehen wird. Ganz im Gegenteil. Wir werden, und davon bin ich fest überzeugt, diese großen Aufgaben und Herausforderungen bewältigen. Und das wird uns umso besser und schneller gelingen, je besser und enger die Zusammenarbeit aller positiven Kräfte in dieser Stadt funktioniert. Ich werde mich daher als Bürgermeister sehr um diese Zusammenarbeit bemühen. Im Gemeinderat, aber auch darüber hinaus. Es geht um eine faire und sachliche Diskussion, es geht um einen möglichst breiten Dialog.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Stadt bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass die Wahlen in Steyr so ruhig und problemlos abgelaufen sind. Hunderte Steyrerinnen und Steyrer waren am Wahlsonntag in verschiedenen Funktionen im Einsatz und haben hervorragende Arbeit geleistet.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights

Seite

| | |
|--|-----|
| Tag der offenen Tür im Amtsgebäude Reithoffer | 4/5 |
| Steyr hat gewählt | 6 |
| 100 Steyrer sind Baumpaten | 10 |
| Erste Energie-Tankstelle im Stadtgut eröffnet | 12 |
| Martinimarkt im Stift Gleink | 17 |
| Foto-Reportage vom Seniorentag 2009 | 20 |

Neues Amtsgebäude Reithoffer: An die tausend Besucher kamen zum Tag der offenen Tür

An die tausend Interessierte kamen am Tag der offenen Tür Mitte September ins neue Amtsgebäude Reithoffer. Die Besucher informierten sich über die Serviceleistungen der Stadt, über Bauvorhaben und aktuelle Pläne. Groß war das Interesse an den Gesundheits- und Vorsorgeprogrammen. Etwa 70 Personen ließen sich im neuen Gesundheitsamt gegen Grippe impfen, viele ergriffen auch die Gelegenheit, das Projekt Mensana kennen zu lernen. Mensana ist ein Computer-Trainingsprogramm zur Förderung der geistigen Gesundheit älterer Menschen. Das Programm wird von der Stadt Steyr gemeinsam mit der Betreuungsorganisation Volkshilfe angeboten. Sehr gut genutzt wurde auch der Shuttle-Bus, der die

Gäste im Halbstundentakt vom Stadtplatz zum Reithofferhaus im Stadtteil Pyrach brachte.

Das neue Amtsgebäude ist nach eineinhalb Jahren Bauzeit im Juli eröffnet worden. Auf 7500 Quadratmetern Fläche sind unter anderem Büros des Magistrates, eine Musikschule sowie ein Ausstellungsraum und ein Festsaal entstanden. Kernstück des Gebäudes ist eine moderne und sparsame Haustechnik. Die Fassade ist denkmalgeschützt. Der gelungene Umbau hat 13 Millionen Euro gekostet. Die Stadt hat das Gebäude im Jahr 1995 um 10 Millionen Schilling gekauft.

Die Bilder vermitteln Eindrücke vom gut besuchten Tag der offenen Tür im neuen Amtsgebäude Reithoffer.



Besuchten ihre frühere Wirkungsstätte: Peter Herda, Margarete Mörtlitz, Elfriede Stilc (von rechts) und Walter Mörtlitz (links) haben in den 70er-Jahren im Reithofferhaus gearbeitet (damals Fa. Riha).



Viele Besucher nutzten am 19. September auch das Programm des Mobilitätstages, der zeitgleich zum Tag der offenen Tür auf dem Stadtplatz stattfand. Von 9 bis 13 Uhr drehte sich alles rund um die Themen Mobilität und öffentlicher Verkehr. Fachleute informierten u. a. über Autobusse, Fahrkartensysteme, Verkehrskonzepte und Linienführung. Die städtischen Busse konnten an diesem Tag gratis benützt werden.

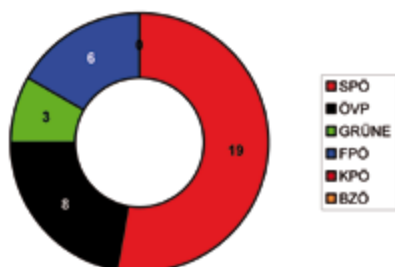


Steyr hat gewählt

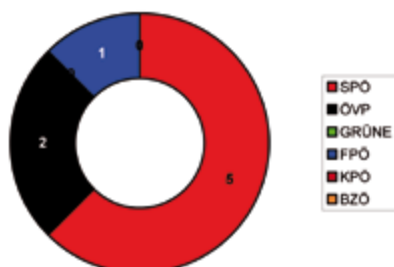
Die neue Mandatsverteilung im Steyrer Gemeinderat

| Gemeinderatswahl 2009 | | | | | | | Gemeinderatswahl 2003 | |
|-----------------------|---------|---------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------------------|---------|
| Wahlberechtigt | 29.354 | | | | | | 28.556 | |
| Abgegeben | 19.790 | 67,42 % | | | | | 19.730 | 69,09 % |
| Ungültig | 595 | | | | | | 607 | |
| Gültig | 19.195 | | | | | | 19.123 | |
| Partei | Stimmen | Prozent | Differenz | GR-Mandate | StS-Sitze | Vize-Bgm. | Stimmen | Prozent |
| SPO | 9.304 | 48,47 % | -10,09 % | 19 | 5 | 2 | 11.198 | 58,56 % |
| ÖVP | 4.175 | 21,75 % | +4,06 % | 8 | 2 | 1 | 3.382 | 17,69 % |
| GRÜNE | 1.701 | 8,86 % | -0,32 % | 3 | 0 | 0 | 1.756 | 9,18 % |
| FPO | 3.266 | 17,01 % | +9,15 % | 6 | 1 | 0 | 1.504 | 7,86 % |
| KPO | 260 | 1,35 % | +0,07 % | 0 | 0 | 0 | 245 | 1,28 % |
| BZÖ | 489 | 2,55 % | +2,55 % | 0 | 0 | 0 | - | - |
| FRECH | - | - | - | - | - | - | 872 | 4,56 % |
| STEYR | - | - | - | - | - | - | 166 | 0,87 % |

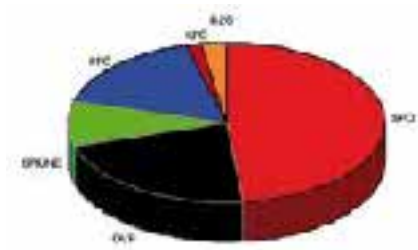
Gemeinderat



Stadtsenat



Vergleich der Parteien



Das Ergebnis der Bürgermeister-Direktwahl

| Bürgermeisterwahl 2009 | | |
|------------------------|---------|---------|
| Wahlberechtigt | 29.354 | |
| Abgegeben | 19.776 | 67,37 % |
| Ungültig | 1.022 | |
| Gültig | 18.754 | |
| Kandidaten | Stimmen | Prozent |
| Gerald HACKL | 11.192 | 59,68 % |
| Gunter MAYRHOFER | 3.643 | 19,43 % |
| Kurt APFELTHALER | 1.184 | 6,31 % |
| Hans PAYRLEITNER | 2.470 | 13,17 % |
| Manfred HASLINGER | 265 | 1,41 % |

Vergleich der Kandidaten



Landtagswahl 2009 - Gesamtergebnis Steyr-Stadt

| Landtagswahl 2009 | | | | Landtagswahl 2003 | |
|-------------------|---------|---------|-----------|-------------------|---------|
| Wahlberechtigt | 28.542 | | | 28.262 | |
| Abgegeben | 19.671 | 68,92 % | | 19.708 | 69,73 % |
| Ungültig | 382 | | | 550 | |
| Gültig | 19.289 | | | 19.158 | |
| Partei | Stimmen | Prozent | Differenz | Stimmen | Prozent |
| ÖVP | 5.957 | 30,88 % | + 3,51 % | 5.244 | 27,37 % |
| SPO | 7.439 | 38,57 % | -15,26 % | 10.312 | 53,83 % |
| GRÜNE | 1.856 | 9,62 % | -0,80 % | 1.996 | 10,42 % |
| FPO | 3.205 | 16,62 % | +9,38 % | 1.387 | 7,24 % |
| BZÖ | 619 | 3,21 % | +3,21 % | - | - |
| DC-ÖÖ | 69 | 0,36 % | +0,36 % | - | - |
| KPO | 144 | 0,75 % | -0,40 % | 219 | 1,14 % |

Neues Garderobengebäude beim Eislaufplatz fertig gestellt

Der Eingangsbereich der Steyrer Kunsteisbahn samt Garderoben- und Buffetgebäude sowie Toilettenanlage ist neu gestaltet worden. Bei einer kleinen Feier wurde das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Das gesamte Projekt hat 1,018 Millionen Euro gekostet. Eine Sanierung des alten Gebäudes wäre nicht mehr sinnvoll gewesen. Pro Saison nützen rund 26.000 Besucherinnen und Besucher die überdachte Kunsteisbahn am Rennbahnweg, an Spitzentagen werden sogar bis zu 300 Gäste verzeichnet. Die Anlage wird allerdings das ganze Jahr über genutzt, denn in der restlichen Zeit zwischen März und Oktober steht die Eishalle für Veranstaltungen und Stocksport zur Verfügung.



Der neu gestaltete Eingangsbereich zur Steyrer Eishalle – im Bild von rechts: Bürgermeister Gerald Hackl, Landesrat Josef Ackerl und Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser.



Minister zu Besuch in Steyr

Sozial- und Arbeitsminister Rudolf Hundstorfer war vor kurzem zu Gast in Steyr. Dabei besuchte er auch das Rathaus. Im Festsaal trug sich Minister Hundstorfer in das Goldene Buch der Stadt Steyr ein, das Gästebuch für prominente Besucher.

Bürgermeister Gerald Hackl schilderte dem Minister die brisante Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt und bat um Unterstützung für die Stadt.

Minister Hundstorfer, der Steyr sehr gut kennt, sagte zu, sich in Wien für Steyr einzusetzen.

Auf dem Foto (v. l. n. r.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Minister Rudolf Hundstorfer und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Die konstituierende Sitzung des künftigen Gemeinderates findet am **Do, 29. Oktober, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, einseitig) abgehalten.

Querungshilfe auf Sierninger Straße

Auf der Sierninger Straße wird im Bereich Gründberg eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet. Der Stadtsenat gab dafür 28.500 Euro frei.



Stadtchef besucht SLR

Bürgermeister Gerald Hackl besuchte vor kurzem die Firma SLR an der Gußwerkstraße. Der Stadtchef informierte sich dabei bei der Geschäftsführung sowie bei SLR-Mitarbeitern über die Situation im Betrieb. SLR wird seit 2008 vom Geschäftsführer Alois Obermair geleitet, die 220 Mitarbeiter des Betriebs produzieren hochwertige Sphärogussteele. Begleitet wurde Bürgermeister Hackl bei seiner Visite unter anderem von Vizebürgermeisterin Friederike Mach, den beiden Vizebürgermeistern Gerhard Bremm und Dietmar Spanring sowie von Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl.

Sozialpolitik in Steyr: Vizebürgermeisterin Mach hat Meilensteine gesetzt

Zwei Altenheime, betreubares Wohnen, betreutes Wohnen, Gratis-Mittagessen für Kindergarten-Kinder und ständiger Ausbau der Hilfsdienste: das sind die wichtigsten Meilensteine, die Friederike Mach, Sozialreferentin und Vizebürgermeisterin der Stadt Steyr, in den vergangenen sechs Jahren gesetzt hat. Neu sind zwei Kindergarten-Gruppen, die im Stadtteil Resthof eröffnet wurden.

Der Wermutstropfen: Die Kosten für Sozialleistungen steigen nahezu explosionsartig und mit ihnen die Zahl der Sozialhilfebezieher.

Erst vor kurzem sind auf der Ennsleite zwei wichtige Sozial-Vorhaben auf Schiene gebracht worden: das Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) sowie Betreutes Wohnen. Das APE wird etwa 15 Millionen Euro kosten und im Frühjahr 2011 bezugsfertig sein. „Mit dem Bau des APE geht ein Herzenswunsch von mir in Erfüllung“, freut sich die Sozialreferentin, „wir werden den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein behagliches Zuhause mit kompetenter Betreuung bieten.“ Betreutes Wohnen wird direkt angrenzend an das APE errichtet. Die Bewohner der 30 Wohnungen können rund um die Uhr Betreuungsangebote von professionellen Hilfsdiensten und vom Team des APE nutzen. Betreutes Wohnen auf der Ennsleite wird etwa 3 Millionen Euro kosten und etwa zeitgleich mit dem APE fertig sein.

Gratis-Mittagessen in allen Kindergärten

Seit Herbst dieses Jahres bekommen alle Kinder in allen Steyrer Kindergärten ein

Gratis-Mittagessen. Die neue Service-Leistung der Stadt bedeutet für die Eltern eine Entlastung von rund 50 Euro pro Monat.

„Wir unterstützen mit diesem Service auch jene Steyrerinnen, die meist aus beruflichen Gründen wenig Zeit haben, für ihre Kinder regelmäßig warme Mahlzeiten zuzubereiten“, sagt dazu die Sozialreferentin. Derzeit sind 570 Kinder zum Mittagessen angemeldet, die Tendenz ist steigend.

Im Stadtteil Resthof (Grandyplatz) sind zwei Kindergarten-Gruppen eröffnet worden. Dazu Vizebürgermeisterin Friederike Mach:

„Wir haben jetzt alle Kinder untergebracht und keine Container gebraucht.“ Die beiden Gruppenräume sind in den Verkaufsräumen eines ehemaligen Drogeriemarktes eingerichtet worden. Die Stadt hat dafür 161.000 Euro ausgegeben.

Immer mehr Bezieher von Sozialhilfe

Sorgen bereitet der Steyrer Sozialreferentin allerdings die immer stärker steigende Zahl der Bezieher von Sozialhilfe. Waren es im Jahr 2002 noch 65 Bezieherinnen und Bezieher von einmaliger Sozialhilfe, so müssen heuer schon 341 Steyrerinnen und Steyrer diese Hilfe in Anspruch nehmen. Parallel dazu steigen auch die Kosten: von 297.000 Euro im Jahr 2002 auf 1,95 Millionen Euro im Jahr 2009. „Für immer mehr Menschen wird es immer schwieriger einen Arbeitsplatz zu finden“, erläutert Vizebürgermeisterin Friederike Mach den Hauptgrund für den nahezu explosionsartigen Anstieg der Sozialhilfekosten. Auch die Zahl der Dauerbezieher von Sozialhilfe, das sind Menschen, die am Arbeitsmarkt nicht mehr zu vermitteln sind,

ist seit dem Vorjahr wieder gestiegen: von 60 auf 69.

15 Jahre als Sozialreferentin tätig

Vizebürgermeisterin Friederike Mach war insgesamt 15 Jahre lang als Sozialreferentin für die Stadt Steyr tätig. In ihre Amtszeit, die heuer mit der Gemeinderats-Wahl ausläuft, fallen unter anderem noch folgende Projekte: das Frauenhaus, die Notschlafstelle, das Kinderschutzzentrum, die Krabbelstube, die Fachbeiräte für Behinderte und Mobile Dienste, die Wiedereinrichtung der Volkshilfe in Steyr mit den mobilen Diensten und dem Tageszentrum Lichtblick, der Gesundheits- und Sozialservice GSS, das Soziale Leitbild, die Erweiterung des Behinderten-Fahrdienstes, das Integrations-Institut Paraplü, die Tagespflege-Einrichtung Hilfswerk, die Kinder-Soforthilfe und die Erhöhung der Brennstoffbeihilfe.



15 Jahre war Vizebürgermeisterin Friederike Mach als Sozialreferentin für die Stadt Steyr tätig. Auf dem Foto ist sie bei einem Besuch im Alten- und Pflegeheim Münichholz zusammen mit den Bewohnern Anna und Karl Haberfellner zu sehen.

Stadtchef besucht Krankenhaus

Gemeinsam mit Gesundheits-Landesrätin Dr. Silvia Stöger und einer Delegation aus dem Steyrer Rathaus besuchte Bürgermeister Gerald Hackl Ende September das Landeskrankenhaus Steyr. Der Stadtchef zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität der Infrastruktur im Steyrer Spital und vor allem vom außergewöhnlichen Engagement der Menschen, die im LKH Steyr arbeiten. Bei einem Gespräch mit dem Führungsteam des LKH unterstrich der Bürgermeister auch die seit Jahrzehnten hervorragend funktionierende Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem LKH Steyr. „Ich werde diese Tradition fortführen“, erklärte er.

Bei einer anschließenden Pressekonferenz im Steyrer Rathaus bedankte sich Bürgermeister Gerald Hackl bei allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass eine Herzkatheter-Station in Steyr eingerichtet wird: „Ein spezieller Dank gebührt der Landesrätin Dr. Stöger und der Steyrer Ärzteplattform mit Dr. Ziegelmeyer und Dr. Schodermayr an der Spitze.“



Beratung im Frauenhaus

Das Frauenhaus Steyr ist wichtige Anlaufstelle für Frauen und Kinder, die von familiärer Gewalt betroffen sind. Neben der Möglichkeit der sofortigen Aufnahme in Krisensituationen bieten die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses professionelle **kostenlose Beratung** auch für Frauen, die nicht im Haus wohnen (Mo bis Fr, 8–17 Uhr). Ein zusätzliches Angebot ist die **rechtliche Beratung** durch eine Juristin. Die **nächsten Termine**: Mi, 28. Okt., Di, 10. und 24. Nov. sowie Di, 15. Dez., jeweils von 17 bis 19:15 Uhr. Die Beratungen sind kostenlos und anonym. Um **Terminvereinbarungen** wird ersucht unter Tel. 87 700.



Tipps gegen Dämmerungseinbrecher

- Sichern Sie Ihre Terrassentüren und Fenster an Hausseiten, die nicht von der Straße aus einsehbar sind;
- verwenden Sie für die Abendstunden Zeitschaltuhren, die das Licht ein- und ausschalten, wenn Sie nicht zu Hause sind;
- sichern und beleuchten Sie Ihre Kellerabgänge;
- bringen Sie Bewegungsmelder an, die das Licht bei Annäherung ans Haus automatisch einschalten;
- ersuchen Sie einen Nachbarn, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, wenn Sie im Urlaub sind;
- lassen Sie aus demselben Grund im Winter Schnee räumen, um das Haus bewohnt erscheinen zu lassen.

Das Team der kriminalpolizeilichen Beratung steht Ihnen für Fragen im Schloss Lamberg persönlich oder unter Tel. 059133-4140-324 oder -330 Dw. zur Verfügung.



Stadtchef verteilt Jausenboxen

Bürgermeister Gerald Hackl hat zu Schulbeginn Jausenboxen in den ersten Klassen der Volksschulen Tabor-Taschelried ausgeteilt. Auch in allen anderen Steyrer Schulen haben die Schulanfänger wieder die Jausenbox bekommen. Damit wird das Projekt „Schlaue Jause – Coole Pause“ fortgesetzt. Die Jausenbox ist befüllt mit einem Apfel, einem Müsliriegel und einem Infofolder für die Eltern. Der Stadtchef erklärte den Kindern, wie wichtig eine gesunde Jause ist und dass sie viel Energie für den Schulalltag bringt.



Neuer Kindergarten im Resthof

In einem ehemaligen Drogeriemarkt am Grandyplatz im Resthof hat die Stadt zwei Gruppenräume für die Kindergarten-Kinder des Stadtteils eingerichtet. Bürgermeister Gerald Hackl hat die Räume vor kurzem gemeinsam mit der zu-

ständigen Referentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Vizebürgermeister Dietmar Spanring und Stadträtin Ingrid Weixlberger eröffnet. Die Adaption der ehemaligen Verkaufsräume hat 161.000 Euro gekostet.

Moderne Steyrer Busflotte fährt pro Jahr 25 Mal um die Welt

„Es ist uns in den vergangenen sechs Jahren gelungen, eine moderne Busflotte, ein effizientes Streckennetz und ein kundenfreundliches Ticketsystem aufzubauen“, umreißt Stadtwerke-Referent Willi Hauser eine der Kernaufgaben seines Ressorts, den öffentlichen Verkehr.

Insgesamt besteht der Bus-Fuhrpark der Stadtwerke aus 30 Fahrzeugen, die pro Jahr etwa 4,7 Millionen Fahrgäste transportieren. „Das heißt, dass im Durchschnitt jeder Steyrer mehr als 100 Mal pro Jahr mit einem städtischen Bus fährt“, wirft der Stadtrat einen Blick auf die Statistik. Anders ausgedrückt: Pro Tag benutzen im Durchschnitt 13.200 Fahrgäste die städtischen Busse.

Insgesamt hat man in die Busflotte der Stadtwerke in den vergangenen sechs Jahren 2,9 Millionen Euro investiert, das sind 20 Prozent der Gesamtinvestitionen der Stadt-

werke. Derzeit sind insgesamt neun städtische Klimabusse auf den Steyrer Straßen unterwegs. 30 Fahrzeuge legen insgesamt pro Jahr eine Million Kilometer zurück, das ist eine Streckenlänge, die 25 Mal um den gesamten Erdball führen würde. Der Umsatz des Geschäftsfeldes Stadtbus mit seinen etwa 70 Mitarbeitern beträgt 3,1 Millionen Euro.

Weitere Geschäftsfelder der Stadtwerke sind die Gasversorgung, die Wasserversorgung, das Krematorium, die Bestattung und die Freizeitbetriebe Bäder, Eislaufplatz und Sauna. Die Stadtwerke mit ihren derzeit 133 Mitarbeitern sind seit mehr als 70 Jahren auf dem Markt und versorgen mehr als 50.000 Kunden. Sie haben im Jahr 2008 einen Umsatz von 17,4 Millionen Euro erwirtschaftet, die Bilanzsumme der Stadtwerke beträgt 40 Millionen Euro, der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei 66 Prozent.

„Der öffentliche Verkehr und die Freizeitbetriebe werden trotz hoher Frequenzen und guter Auslastung immer Zuschussbetriebe der Stadt bleiben“, sagt dazu Stadtrat Willi Hauser.



Eine moderne Steyrer Busflotte befördert im Durchschnitt 13.200 Fahrgäste pro Tag. Auf dem Foto: Bürgermeister Gerald Hackl (li.) und Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser.

100 Steyrer sind Baumpaten

Etwa 100 Steyrerinnen und Steyrer haben Patenschaften für Bäume übernommen, die auf der Streuobstwiese in der Himmlitzer Au gesetzt werden oder schon gesetzt worden sind. Bürgermeister Gerald

Hackl und Vizebürgermeister Gerhard Bremm haben bei einer kleinen Feier in der Au die Urkunden an die Baumpatinnen und Baumpaten überreicht.



Vizebürgermeister Gerhard Bremm war bis Mai 2009 für den Umweltschutz zuständig. Er hat in dieser Funktion im März dieses Jahres 40 Obstbäume in der Himmlitzer Au setzen lassen. Im Herbst 2009 werden weitere 160 Pflanzen gesetzt. „Wir wollen durch die Pflanzungen alte Obstsorten erhalten und dazu das Landschaftsbild in Unterhimmel noch schöner gestalten“, erklärt dazu der Vizebürgermeister. Die Streuobstwiese kann von der gesamten Bevölkerung genutzt werden. Er selbst und natürlich auch Bürgermeister Gerald Hackl haben Patenschaften für Bäume übernommen. Der Stadtchef entschied sich für die als äußerst widerstandsfähig bekannte Nagowitzbirne, Vizebürgermeister Bremms „Patenkind“ ist ein Maschankzer, ein steirischer Winterapfel.

Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Gerhard Bremm (li.) überreichten etwa 100 Baumpaten der Obstbäume in der Himmlitzer Au ihre Urkunden.

Baumpatenschaften für Obstbäume auf der Himmlitzer Streuobstwiese

Die im Frühjahr durchgeführten Baumpflanzungen in der Himmlitzer Au entlang der Trasse der Steyrtalbahn sind der erste Teil eines groß angelegten Projektes einer **Streuobstwiese im Landschaftsschutzgebiet von Unterhimmel**.

Die Stadt Steyr beabsichtigt, weitere 200 Obstbäume verschiedenster Sorten anzupflanzen und ermöglicht der Bevölkerung die Übernahme einer **Baumpatenschaft**. Damit wird sehr wesentlich die ökologische Aufwertung und Verschönerung unserer Kulturlandschaft unterstützt, vor allem aber die Erhaltung alter heimischer Obstsorten gefördert.

Wie funktioniert eine Baumpatenschaft?

- Man wählt anhand einer Sortenliste einen Baum zum einmaligen Kostenbeitrag in Höhe von 50 Euro aus. **Nähere Informationen** gibt es im Stadtservice im Rathaus unter Tel. 575-800. Folgende **Obstsorten** stehen zur Auswahl: Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Marille, Pfirsich, aber auch Mispel, Nashi, Kornelkirsche, Elsbeere oder Speierling. Die einzelnen Sorten sind allerdings nur begrenzt verfügbar.

Auf einer an einem Stein befestigten Metallplakette vor dem Baum werden der Name des Baumes und ein Hinweis auf den Baumpaten oder auch eine Widmung, ganz nach eigenem Wunsch, eingraviert.

- Auf einer an einem Stein befestigten Metallplakette vor dem Baum werden der Name des Baumes und ein Hinweis auf den Baumpaten oder auch eine Widmung, ganz nach eigenem Wunsch, eingraviert.
- Der gewählte Baum wird im Oktober/November 2009 (Kernobst) oder Frühjahr 2010 (Steinobst) angepflanzt. Eine persönliche Baumkunde wird zugesandt.
- Die Pflege des Baumes wird von der Stadt Steyr übernommen. Sollte ein Baum absterben, wird eine kostenlose Ersatzpflanzung durchgeführt.

Sollten Sie sich für einen Obstbaum entschieden haben, wünschen wir Ihnen viel Freude an seinem guten Gedeihen. Gleichzeitig dankt Ihnen die Stadt Steyr sehr herzlich für Ihren wertvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz.



Stadtchef besucht Produktionsschule



Bürgermeister Gerald Hackl besuchte vor kurzem in Begleitung von Vizebürgermeisterin Friederike Mach sowie den Vizebürgermeistern Dietmar Spanring und Gerhard Bremm die Produktionsschule. In dieser Ausbildungsstätte im Haus Gaswerkergasse 9 im Wehrgraben wird jungen Menschen geholfen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Produktionsschule, die von der Stadt unterstützt wird, besteht seit Herbst 2002, im Herbst 2007 ist der Standort Gaswerkergasse bezogen worden. In vier Werkstätten (Holz, Metall, Gastronomie und EDV) sind bis jetzt 434 Jugendliche geschult und auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet worden.



Die Umweltseite

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

„Fairtrade – Ab heute kauf' ich fair!“

Überraschungspackerl Lebensmittel – „Wenn ich nur wüsst', was drinnen ist?“

Schokoladekekse ohne Schokolade, aus Fischeiweiß geformte Pseudogarnelen, Schinkenimitate und Analogkäse verunsichern viele Konsumenten.

So ein Käse!

Beim Analogkäse z. B. wird das Milchfett durch andere pflanzliche Fette und Eiweißpulver ersetzt. Weitere Zutaten sind Emulgatoren, Aroma- und Farbstoffe sowie Salz und Geschmacksverstärker. Analogkäse ist wesentlich billiger als echter Käse. Wird bei der Billigproduktion einer Tiefkühlpizza oder Lasagne der Käse durch pflanzliches Fett ausgetauscht, darf die Bezeichnung „Käse“ nicht verwendet werden. Laut EU-Recht muss die verwendete Käsesorte auf den Packungen deklariert werden. Ein gesundheitliches Risiko geht von diesem „Käse“ nicht aus.



Informieren zahlt sich aus!

Gerade bei Produkten, die Sie bevorzugt einkaufen, zahlt es sich aus, auf die Zutatenliste zu achten. Wer sich im Dschungel der Lebensmittelzusatzstoffe Überblick verschaffen will, kann sich gratis im Büro der Umweltberatung (Ennser Straße 10) eine Info-Broschüre mit E-Nummern (Verzeichnis der Lebensmittelzusatzstoffe) abholen.

Lassen Sie sich nicht austricksen!

Nur weil etwas so aussieht wie eine Garnele, muss es keine sein. Bei der Bezeichnung Surimi-Garnele handelt es sich nicht um echte, sondern um Garnelen aus gepresstem Fischmuskeleiweiß.

In Schokoladekexen (mit der Bezeichnung Schokoladenimitat auf der Packung) befindet sich oft keine echte Schokoladenfüllung, sondern eine aus wenig fettarmem Kakao-pulver, viel Zucker und gehärtetem Pflanzenfett hergestellte Füllung.

Getrickt wird auch bei Inhaltsstoffen von Säften: Wo Kiwi draufsteht, ist manchmal vor allem Apfelsaft drin.

Zutatenliste genau durchlesen!

Achten Sie nicht nur bei Billigmarken, sondern auch bei teuren Markenartikeln auf die Zutatenliste bzw. die Reihenfolge der Inhaltsstoffe. Was als Erstes angeführt wird, ist mengenmäßig am meisten enthalten. Das Lebensmittelgesetz schreibt vor, dass die Reihenfolge den Anteil der Zutaten widerspiegelt. Zutatenlisten sind oft schlecht lesbar und auf der Verpackung sind Dinge abgebildet, die zu „Null Prozent“ enthalten sind. Es zahlt sich aus, das Produkt umzudrehen. Fantasiebezeichnungen wie „Lebensmittelzubereitung aus Magermilch und Pflanzenfett“, „Pizzamix“, „Gastromix“ oder „Pizzabelag“ weisen darauf hin, dass Analogkäse verwendet wird.



Erste Energie-Tankstelle im Stadtgut eröffnet

Im Wirtschaftspark Stadtgut ist vor kurzem eine Energie-Tankstelle für Elektro- und Hybridfahrzeuge in Betrieb genommen worden.

„Mit der schnell funktionierenden Ladestation, dem Roboter-Handling zum Wechseln der Wasserstoff-Kartuschen und dem punktgenauen Abrechnungssystem ist diese Tankstelle erst- und einmalig in Österreich“, sagt Stadtgut-Geschäftsführer Mag. Walter Ortner über die neuerliche Innovation im Wirtschaftspark. Er ist von der Zukunft der

Elektro-Mobilität überzeugt. „Gerade die Region Steyr mit ihrem Know-how im automatisierten Bereich hat mit umweltfreundlichen Transportalternativen gute Chancen für die Zukunft“, sagt er.

Auch Stadtchef Gerald Hackl freut sich über das Projekt im Stadtgut: „Ich bin stolz, dass wir als Region bei dieser Entwicklung mit dabei sind.“ Ab Frühling 2010 wird die „Clean Power“-Tankstelle im Stadtgut Steyr auch öffentlich zugänglich sein.

Stadtchef besuchte Betriebe im Stadtgut

Nach der Eröffnung der Energie-Tankstelle besuchte Bürgermeister Gerald Hackl gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Vizebürgermeister Dietmar Spanring und Magistratsdirektor Kurt Schmidl auch einige Betriebe des Wirtschaftsparks Stadtgut: Energy Systems Fakler, Reload, Kappa, NKE und Steyr Motors. Anhand verschiedener Präsentationen und bei Rundgängen durch die Firmenhallen konnte sich der Stadtchef ein gutes Bild der Betriebe machen. Bürgermeister Gerald Hackl: „Die momentane wirtschaftlich angespannte Lage betrifft auch unsere Klein- und Mittelunternehmen. Umso mehr freut es mich, dass sich hier im Stadtgut viele neue Betriebe ansiedeln und ihre Standorte auch ausbauen.“



Bürgermeister Gerald Hackl, Mag. Walter Ortner (Stadtgut-Geschäftsführer) und Ing. Andreas Schenner (techn. Leiter der Fa. Bitter, Neuzeug) bei der Eröffnung der ersten Energie-Tankstelle im Stadtgut.



Stadtchef Gerald Hackl besuchte das neue Firmengebäude von NKE – auf dem Foto (v. l. n. r.): Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Bürgermeister Gerald Hackl, NKE-Geschäftsführer Harald Zerobin.



Die Rathaus-Delegation besuchte auch einige Betriebe, die ihre Büros im TIC-Gebäude untergebracht haben – auf dem Foto (v. l.): Bürgermeister Gerald Hackl, Ing. Harald Fakler, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl (Energy Systems Fakler), DI (FH) Mathias Spanring (Reload Multimedia), Stadtgut-Geschäftsführer Mag. Walter Ortner, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, DI (FH) Alexander Schlader (Kappa), Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring.

Steyr-Motors-Geschäftsführer Rudolf Mandorfer, Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Dietmar Spanring (v. l.) beim Rundgang durch den Betrieb.

Bauarbeiten am Bahnhof

Der Steyrer Bahnhof wird von den ÖBB behindertengerecht adaptiert. Geplant ist unter anderem, die Bahnhofspodeste um 55 Zentimeter anzuheben und ein Leitsystem für Sehbehinderte zu installieren. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November dieses Jahres. Während dieser Zeit ist der Bahnhofsbereich für alle Verkehrsteilnehmer erschwert erreichbar.

Bauarbeiten an der Steyr-Brücke

Die Brücke über die Steyr im Stadtzentrum wird saniert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende November dauern. Verkehrsteilnehmer müssen mit Sperrungen und Behinderungen im Baustellenbereich rechnen.



AKTUELL AUS UNSEREM ANGEBOT



Berufsbildungsinstitut OÖ

Region Steyr

Tomitzstraße 6, 4400 Steyr

Tel. 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911

E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

2009 SR 6670/01 
Chinesisch (Mandarin) - Kleingruppe
Beginn: 22.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/f Kursbeitrag: € 310,-

2009 SR 6640/02 
Russisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 23.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/f Kursbeitrag: € 310,-

2009 SR 1166/02 
MS Excel Grundlagen
Beginn: 27.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 234,-/f Kursbeitrag: € 260,-

2009 SR 4802/01
Expert in Logistics
Ihr Weg zum/zur zert. Logistiker/in -
Infoveranstaltung
Beginn: 27.10.2009, 19.00 Uhr
Kostenlos! Anmeldung erforderlich!


2009 SR 6813/05 
Spanisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 28.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/f Kursbeitrag: € 310,-
Kursort: TDZ Ennstal

2009 SR 6151/02 
Englisch 1
Beginn: 29.10.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 108,-/f Kursbeitrag: € 120,-

2009 SR 6572/01 
Polnisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 04.11.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/f Kursbeitrag: € 310,-


2009 SR 6995/02 
Kroatisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 04.11.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/f Kursbeitrag: € 310,-

2009 SR B970/06
Mein Weg zur Berufsmatura
Infoabend BRP
Beginn: 04.11.2009, 18.30 Uhr
Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2009 SR 3457/01 
Marketing verstehen und anwenden
Beginn: 05.11.2009, 08.30 Uhr
AK-Preis: € 915,-/f Kursbeitrag: € 990,-

2009 SR 1026/03 
ECDL Core
Europäischer Computerführerschein
Beginn: 09.11.2009, 08.00 Uhr
AK-Preis: € 1.050,-/f Kursbeitrag: € 1.125,-

2009 SR 2330/14 
Staplerführer/in
Beginn: 09.11.2009, 08.00 Uhr
AK-Preis: € 214,20/ Kursbeitrag: € 238,-

2009 SR 3146/01 
Lagerlogistik
Vorbereitung auf die LAP
Beginn: 09.11.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.080,-/f Kursbeitrag: € 1.155,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-).

www.bfi-ooe.at BFI-ServiceLine: 0910 / 094 005

... mehr Chancen im Leben



Berufsbildungsinstitut OÖ

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA KOLLEKTIONSVERKAUF

HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL VON
MAMMUT/TOKO/DMM/MOVEMENT
ZU SENSATIONELLEN PREISEN!



Freitag 13. November 2009 7.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 14. November 2009 9.00 bis 13.00 Uhr

Am Samstag zusätzlich **-10% Rabatt** auf alles!



MAMMUT

Gore-Tex®-Jacken und -Hosen, Ski-, Langlauf-, Snowboard-, Bergsport-, Outdoor-, Freizeit- und Kletterbekleidung, Funktionsbekleidung, Rucksäcke, Seile, Schlafsäcke, Handschuhe, Accessoires, Kletterequipment, etc ... Berg- und Outdoorschuhe (Mustergrößen)



4400 Steyr
Neubaustraße 15
Neuschönau



MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA GMBH
4400 Steyr
Neubaustraße 15
Tel. 0 7252 44 05 10
office@mammutsportsgroup.at



Ehepaar errang Titel bei 5. Golf-Stadtmeisterschaft

Insgesamt 28 Teilnehmer waren bei der 5. Steyrer Golf-Stadtmeisterschaft am Start und erstmals in der Geschichte dieser Stadtmeisterschaft errang ein Ehepaar die begehrten Titel. Ursprünglich wäre ein Zählwettspiel über 36 Löcher im Golfpark Metzenhof und im Golfclub Herzog Tassilo geplant gewesen, aber leider machte das Wetter dem Veranstalter einen Strich durch die Rechnung, sodass die Stadtmeister nach einer Runde über 18 Loch in Bad Hall gekürt wurden.

Die Ergebnisse

Steyrer Stadtmeisterin wurde zum 1. Mal Tanja Neumann (GC Herzog Tassilo Bad Hall) mit 89 Schlägen vor Elke Schlemmer (GC Herzog Tassilo Bad Hall) mit 91 und Lisa Steinbach (Golfpark Metzenhof) mit 92 Schlägen.

Bei den **Herren** setzte sich der mit HCP-2 angetretene Favorit Walter Neumann (GC Herzog Tassilo) mit einer 2-über-Runde (73 Schläge) vor Rudi Blasi (Golfpark Metzenhof) mit 84 und Peter Melhorn (GC Herzog Tassilo) mit 86 Schlägen durch und sicherte sich damit den Titel eines **Steyrer Stadtmeisters** im Golf bereits zum 5. Mal.



Die Sieger der 5. Steyrer Golf-Stadtmeisterschaft mit Gratulanten – auf dem Foto (v. l. n. r.): Herzog-Tassilo-Präsident Mag. Günther Enzenebner, Metzenhof-Präsident Gerhard Leitner, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Rudi Blasi, Tanja und Walter Neumann, Marcelle Magliotti, Satish Malhotra und Geza Eisserer jun.

Steyrer Senioren-Stadtmeister wurden Marcelle Magliotti (94) zum 2. Mal und bereits zum 3. Mal Satish Malhotra (83 Schläge), beide vom GC Herzog Tassilo. Den Titel des **Steyrer Jugend-Stadtmeisters**

errang Geza Eisserer jun. (78) vor seinem Bruder Maxi Eisserer (84 Schläge), beide ebenfalls vom GC Herzog Tassilo.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 22. 10.:** Dambergwanderung/Nell. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277). ■ **Do, 29. 10.:** Wanderung auf den Glaserberg/Höhenweg. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

■ **Do, 5. 11.:** Wanderung Thaling/Enns.Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). ■ **Mi, 11. 11., 15 Uhr, Gasthof Pöchhacker:** „Tibet mit der neuen Bahn“ – Lichtbildervortrag von Peter Ulbrich. ■ **Do, 12. 11.:** Wanderung Brandl/Nell. Abfahrt um 13 Uhr ab City-Point (mit Auerbus bis Brandl). Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 43125). ■ **Do, 19. 11.:** Wanderung in Siering/Kreuzberg. Abfahrt um 10 Uhr ab Fa. BMD (Endstation Stadtbus 2/Krankenhaus), Rückfahrt mit Bus oder Wanderung zurück.

Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 9. 11. und 16. 11., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender Oktober

sportsteyr

| Termin | Zeit | Sportart | Verein Gegner Veranstaltung | Ort |
|-------------|------|-------------------|---|-------------------------------------|
| 24. Oktober | | Trampolinspringen | FA. f. Schule u. Sport Turnverein Steyr 1861 Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen | Turnhalle, Fachschulstraße 1 |
| 26. Oktober | | Segeln | SV Forelle Steyr Segeln Absegeln | Stausee Staning / Maria Winkling |

Veranstaltungsvorschau

| | | | |
|--------------|-----------|--|---|
| 21. November | Laufen | 5. Steyrer Christkindlauf LAC Amateure Steyr | Schlosspark / Promenade |
| 5. Dezember | Schwimmen | 26. Int. Nikolausschwimmen ASKÖ Schwimmclub Steyr | Stadtbad Steyr |
| 12. Dezember | Tauchen | FA für Schule und Sport Steyrer Tauchsportclubs Weihnachtsschwimmen | Stadtplatz / Rathaus / Schönauerbrücke |

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Peter Heinisch

Der verirrte Messias

2009, Verlag Zsolnay, 400 Seiten



Dass ein junger Mann, der nach Israel fliegt, die Bibel liest, ist vielleicht nicht ungewöhnlich, doch dass er bei dieser Lektüre lacht, findet Barbara, die im Flugzeug neben diesem seltsamen Menschen sitzt, befremdlich. Da beginnt er, ihr die Passage, die er gerade gelesen hat, auf seine Weise zu erzählen, so, als wäre er dabei gewesen. Barbara hält das vorerst für eine schräge Art von Humor, doch seine Ernsthaftigkeit wird ihr schließlich unheimlich. Wieso sie sich nach einer außerplanmäßigen Zwischenlandung in Rom von Myschkin – so nennt er sich – zum Essen einladen lässt, bleibt ihr selbst ein Rätsel. Am nächsten Tag, auf dem Flughafen von Tel Aviv, ist sie froh, ihn loszuwerden. Doch nach ihrer Rückkehr erwartet sie zu Hause der erste einer Serie von Briefen aus Israel, in denen ein Mann, der sich mit Jesus identifiziert, herauszufinden versucht, warum die Erlösung nicht stattgefunden hat – bis heute.

Clara Rojas

Ich überlebte für meinen Sohn

2009, Verlag Blanvalet, 284 Seiten

2.147 Tage Verzweiflung, Hoffnung, Überlebenskampf. Clara Rojas, Wahlkampf Helferin und engste Freundin von Ingrid Betancourt, wurde zusammen mit ihr verschleppt von kolumbianischen FARC-Rebellen. Mitten im Dschungel bringt sie ihr Kind, den Sohn eines Guerilleros, zur Welt. Nun erzählt sie erstmals ihre Geschichte: für Emmanuel, ihren Sohn.



Claudia Moroni, Helga Lippert

Die Biblischen Plagen

Zorn Gottes oder Rache der Natur

2009, Verlag Piper, 295 Seiten mit Bildtafeln



Eines der großen Rätsel der Menschheit: Wie wahr ist die Bibel? Mythos und Wirklichkeit, Geschichte und Glaube bilden einen kaum zu entwirrenden Knoten. Theologen, Naturwissenschaftler und Archäologen haben jetzt neue Antworten auf diese uralte Frage gefunden. In aktuellen Grabungen in Ägypten untersuchen sie eine der wirkungsmächtigsten Geschichten der Bibel: die Erzählung von den zehn Plagen. Heuschreckeninvasionen, blutrotes Wasser, jähe Finsternis – sie bringen dem Land des Pharaos Verwüstung, Krankheit, Tod. Was davon sind historische Naturereignisse, was ist Dichtung? Und: Was davon kann heute wieder passieren? Die Wissenschaftler präsentieren aufregende Erkenntnisse – zum Beispiel darüber, wann der Nil wieder rot wird. Die Journalistinnen Claudia Moroni und Helga Lippert unternehmen eine faszinierende Expedition in die Welt der Pharaonen und der hebräischen Bibel, die die mythischen Ereignisse in einem neuen Licht erscheinen lassen.

Andrew Smith

Moonwalker

Wie der Mond das Leben der Apollo-Astronauten veränderte

2009, Verlag Fischer, 494 Seiten



Eines der unglaublichsten Unterfangen in der Menschheitsgeschichte: die bemannten Apollo-Missionen zum Mond. Wir wissen von diesen faszinierendsten aller Reisen wie sie ungefähr abliefen, doch was sich damals in den Köpfen der Astronauten ereignete, wie ihr Leben durch diese absolut einzigartige Erfahrung für immer aus der Bahn geriet, war bislang unbekannt. Buzz Aldrin, zum Beispiel, wurde zurück auf der Erde von schweren Depressionen heimge-sucht und begann zu trinken, Neil Armstrong zog sich völlig zurück und lehrte Luft- und Raumfahrttechnik, Charlie Duke wurde Prediger und Alan Bean malt seitdem den Mond.

Hans Lieb, Andreas Pein

Der kranke Gesunde

2009, Verlag Trias, 191 Seiten mit Farb-Abbildungen

Psychosomatisch erkrankte Menschen kämpfen oft gegen das Vorurteil des einge-

bildeten Kranken. Dieser Ratgeber beschreibt die Zusammenhänge zwischen seelischen Ursachen und realen körperlichen Leiden. Antwort auf viele Fragen gibt dabei das faszinierende Wechselspiel zwischen Körper und Seele. Anhand von Fallbeispielen und Cartoons wird eine breite Spanne von Beschwerden von Kopfweh bis zum Reizdarm sehr anschaulich dargestellt.



Christian Kummer

Der Fall Darwin

Evolutionstheorie contra Schöpfungsglaube

2009, Verlag Pattloch, 303 Seiten mit Abbildungen



Im November 1859 veröffentlichte der Theologe Charles Darwin sein Buch „Die Entstehung der Arten“. Hat die Idee von einem Schöpfergott seitdem ausgedient? Der

Jesuit und Biologe Christian

Kummer zeigt, dass Evolutionstheorie und Gottesglaube sich nicht ausschließen, sondern im Gegenteil aufeinander angewiesen sind. Immer noch glauben bibeltreue Christen an die Schöpfung, wie sie in der Bibel erzählt wird, und lehnen die naturwissenschaftliche Evolutionstheorie nach Darwin strikt ab. Diese Haltung, so Christian Kummer, sei ein „akademischer Ladenhüter“, der noch immer politischen Sprengstoff in sich berge. Seiner Meinung nach sollten Naturwissenschaft und Religion miteinander im Gespräch bleiben. Sie sind geradezu aufeinander angewiesen. Denn die großen ethischen Fragen unserer Zeit, zum Beispiel Lebensschutz oder Stammzellforschung, kann man nicht ohne biologisches Wissen beantworten. Und unsere wissenschaftlich-technische Zukunft lässt sich ohne ein religiös geprägtes Verantwortungsethos nicht human gestalten.

Die Bücherei –
ein Paradies für Leser!

Am 14. und 15. November: Martinimarkt im Stift Gleink

Am 14. und 15. November findet jeweils von 10 bis 18 Uhr der diesjährige Martinimarkt im Stift Gleink statt. An diesem Wochenende wird wieder eine interessante Mischung aus Kunst und Kunsthandwerk der gehobenen Klasse präsentiert. Vom kleinen Mitbringsel bis zum hochwertigen Geschenk – hier wird jeder fündig: ob Glas,



Holz, Textiles, Schmuck, Bilder, Florales, Klosterarbeiten, Engel, Krippen oder weihnachtlich traditionelle oder moderne Dekoration. Einigen Ausstellern – wie zum Beispiel dem Schmied im Innenhof des Stiftes – kann man auch bei der Arbeit zusehen, die Goldhaubengruppe verköstigt mit Gansl, Kraut und Knödeln, die „Süßen“ finden eine große Auswahl an Mehlspeisen, Biobauern bieten Schmankerl jeglicher Art an und der Duft aus der „lebenden Backstube“ empfängt die Besucher bereits im großen Innenhof.

Rahmenprogramm

Am **Sa, 14. November**, spielt die Musikkapelle Gleink, am **So, 15. November**, findet **um 9 Uhr** die Heilige Messe in der Stiftskirche statt, **ab 10 Uhr** spielt die „Almtaler Dudl-

sackmusik“ und **um 17 Uhr** beginnt der Laternenumzug der Kinder.

Der **Eintritt** für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder zahlen nichts. Auch diesmal steht wieder ein kostenloser Shuttlebus vom Großparkplatz GFM/Ennsner Straße nach Gleink zur Verfügung.

Oldtimer-Postbusfahrten von Steyr nach Gleink

- **ab Steyr Stadtplatz/Marienkirche:** 10.20, 11, 11.40, 12.20, 13.20, 14, 14.40, 15.20, 16, 16.40 Uhr
- **ab Pfarrhof Gleink:** 10.40, 11.20, 12, 12.40, 13.40, 14.20, 15, 15.40, 16.20, 17.20 Uhr

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



Bis 17. Dezember Di–So 9–17 Uhr

Politikwerkstatt DEMOS Akademie und Lehrgänge

Gestaltungselemente wie Parlamentsraum, Wahlkabine, Film- und Tonlabor, Internetstation, aber auch der „Kerker der Demokratie“ fördern die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Fragestellungen.

9. November Mo 19.30 Uhr

Themenabend zur Reichspogromnacht
Erinnern – erkennen – ermutigen
Biografisches, Literarisches und Musikalisches zu Joseph Roths „Das Spinnennetz“ mit Wilhelm von Sternburg (Roth-Biograph), Bernhard Schmalzel (Schauspieler) und Margit Aufreiter (Musikerin). Eindrucksvolle Textpassagen aus „Das Spinnennetz“ von

Joseph Roth machen deutlich, dass frühes Erkennen möglich war und ist. Querverweise zum Leben und zur Zeit Roths, stimmungsvolle musikalische Begleitung und eine Gesprächsrunde mit den Protagonisten des Abends sollen aus der reflektierten Auseinandersetzung mit den Gräueln der Vergangenheit zur kraft- und mutvollen Bewältigung von Gegenwart und Zukunft führen.

11. November Mi 15–17 Uhr

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009

Gesund leben heißt glücklich leben

Ratschläge und Tipps zu mehr Gesundheit für Frauen und Kinder. **Veranstaltungsort: Dominikanerhaus.** Gemeinsam mit der Frauen- und Gesundheitsexpertin Agnes Koller vom Steyrer Büro Vital tauschen sich Frauen darüber aus, was für ihr Gesundsein wichtig ist und wie sie das eigene und damit das Wohlbefinden ihrer Familien fördern können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Di, 20. 10., 19.30 Uhr:** „Scheitern tut weh“ – Vortrag aus der Reihe Theologie vor Ort mit Dr. Silvia Habringer-Hagleitner.
- **Do, 22. 10., 19.30 Uhr:** „Wut tut gut“ – Vortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge.
- **Ab Fr, 23. 10.:** „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen“ mit Sigrid Schieghauer (Anmeldung).
- **Fr, 30. 10., 16 Uhr:** „Fern Ost“ – 5-Elemente-Kochkurs mit Heike Kuttner (Anmeldung).
- **Sa, 31. 10., 12.30 Uhr:** „Hochzeitsdekoration – mit Liebe dekorieren“ mit Alina Schartner (Anmeldung)
- **So, 1. 11., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus Peter Grasseger in der Sakristei der Marienkirche.
- **Di, 3. 11., 19.30 Uhr:** „Syrien – Perle des Orients“ – Vortrag von Hans Esterbauer.
- **Mi, 4. 11., 9 Uhr:** Akademie am Vormittag – „Das biblische Bild vom Menschen“. Vortrag von Pater Paul Mühlberger.
- **Di, 10. 11., 17 Uhr:** Modellieren von Luftballons mit Bernhard Schnaubelt (Anmeldung).
- **Mi, 11. 11., 16 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009 – Gesund leben heißt glücklich leben; **19.30 Uhr:** „Mädchen/Junge, wie sie unterschiedlich lernen“ – Vortrag von Bettina Schneider.
- **Sa, 14. 11., 10 Uhr:** „Hilfe, ich hab nichts anzuziehen!“ – mit Bärbel Derflinger (Anmeldung).
- **Di, 17. 11., 19 Uhr:** „Mit dem Herzen singen II“ mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung).

Programm kino

Stelzhammerstraße 2b, Tel. 48822

20. und 27. Oktober

Dienstag | 20.15 Uhr

Kommissar Bellamy

Gérard Depardieu versucht als Inspektor Bellamy, während eines Ferienaufenthalts in Südfrankreich Licht in einen Fall von Versicherungsbetrug zu bringen.

3. und 10. November

Dienstag | 20.15 Uhr

Stilles Chaos

Ein melancholisches Märchen um Vater, Tochter und alle Lieben, in dem sich Trauer

und Komik wunderbar vermischen. Das Meisterwerk von Antonio Grimaldi.

17. und 24. November

Dienstag | 20.15 Uhr

Il Divo

Ein grotesker, clownesker Politikrimi, der den siebenfachen italienischen Premierminister Giulio Andreotti als tragikomischen und glorreichen Machtdompteur vorführt. Mit Toni Servillo und Anna Bonaiuto.

Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

■ Gräfin Anna Lamberg und Baronin Karoline Imhof lassen zum Andenken an ihren Vater Josef Werndl am Haus Schweizergasse Nr. 11 eine rote Marmortafel anbringen mit der Inschrift „In diesem Haus starb Josef Werndl am Morgen des 29. April 1889“.

■ Die Österreichische Waffenfabriksgesellschaft in Steyr veranlasst die Abtragung des bei ihrem Objekt „Heindlmühle“ in Zwischenbrücken befindlichen Wasserturmes, da die Gefahr eines Einsturzes infolge Bau-fälligkeit vorliegt. Über Intervention durch die Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Wien werden jedoch die Demolierungsarbeiten eingestellt und der Turm einer neuerlichen Untersuchung unterzogen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1911

Vor 75 Jahren

■ Bei der Gründungsversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Neuschönau und Umgebung wird der Wasserleitungsbau in Steyr einstimmig beschlossen. Die Finanzierung des Projektes übernimmt die Oö. Volkskredit Bauern- und Gewerbebank in Linz.

■ Dank dem Entgegenkommen des Besitzers der Leite längs des abgebauten Ennsarmes, und zwar des Guts- und Fabriksbesitzers Karl Reder, ferner des Herrn Friedrich Schreiner und der Direktion der Steyr-Werke, ist es dem Verschönerungsverein möglich, die Anregung seines Vorstandes Friedrich Landsiedl zum Bau eines Promenadenweges an der Enns in die Kellau durchzuführen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1936

Vor 50 Jahren

■ Die Kematmüllerschule in Münichholz wird dem Land OO um 2,4 Millionen Schilling verkauft. Der neue Besitzer wird in diesem Gebäude ein Hilfsschulinternat errichten.

■ Die Arbeiten zur Baustelleneinrichtung für den Bau der Rederinselbrücke haben Anfang Oktober begonnen. Die Bauverhandlungen sind abgeschlossen. Die Brücke wird in Spanbeton ausgeführt werden. Der Bau wird aber nicht den Abschluss des Brückenbaues in Steyr bilden, sondern eher einen Auftakt.

■ Am Sportplatz Rennbahn wurde vor kurzem eine große Betonfläche geschaffen, die von der Schneeschmelze bis zum Schneefall als Rollschuhfeld benutzt werden kann. Zu Beginn der kalten Jahreszeit wird die Betonfläche mit Wasser eingegossen. Es entsteht ein spiegelglattes Eisfeld. Die Betonfläche hat rund eine halbe Million Schilling gekostet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1961

Vor 25 Jahren

■ Weil die Steyr-Daimler-Puch AG nach den Vorstellungen eines deutschen Berater-teams ein neues Unternehmenskonzept ins Auge gefasst hat, ist unter den Beschäftigten der von der Schließung betroffenen

Werke große Unruhe entstanden.

Der Betriebsrat ist mit dem neuen Unternehmenskonzept nicht einverstanden und hat Gegenmaßnahmen angekündigt. Am 18. Oktober versammeln sich 5.000 Beschäftigte im Hauptwerk Steyr und im Wälzlagerwerk, um gegen das neue Unternehmenskonzept mit der beabsichtigten Schließung der Werke Letten und St. Valentin zu protestieren.

Quelle: Steyrer Kalender 1986

■ Blutauffrischung im Steyrer Gemeinderat: VP-Spitzenkandidat und Anwärter auf den Vizebürgermeistersessel als Nachfolger von Dir. Karl Fritsch ist GR Karl Holub (40), der bereits als Stadtparteiobmann fungiert. Holub, von Beruf Bankangestellter, hat derzeit die arbeitsintensive Obmannstelle des Prüfungsausschusses im Steyrer Gemeinderat inne. An zweiter Stelle der neuen VP-Kandidatenliste steht Handelskammer- und Wirtschaftsbund-Obmann Ing. Othmar Schloßgangl (48).

Quelle: Steyrer Zeitung vom Oktober 1984

Vor 10 Jahren

■ Als Auftakt zu einer kontinuierlichen Ausstellungsreihe zwischen den Partnerstädten Steyr und Eisenerz wird am 8. Oktober im Stadtmuseum der Bergbaumetropole eine gemeinsame Schau des Steyrer Künstlers Erich Fröschl und des Eisenerzer Bildhauers Herbert Krump eröffnet.

■ Städtepartnerschaft mit Bethlehem auch in Steyr offiziell besiegelt. Beim ersten Gegenbesuch von Bethlehems Bürgermeister Hanna Jamil Nasser und seinen Begleitern findet am 21. Oktober im Steyrer Rathaus ein Festakt zur Unterzeichnung der Urkunde statt.

■ Die Bauarbeiten für die Umfahrung Dor-nach und die Steyrer Nordspange verlaufen genau nach Plan. Die große, mehr als 300 m lange Ennsbrücke ist soweit fertig, dass sie ab Ende Oktober von den baustelleninter-nen Fahrzeugen benutzt werden kann.

Quelle: Amtsblätter der Stadt Steyr 1999



Foto aus dem Jahr 1929 vom Areal des Gummi- und Kabelwerkes Josef Reithoffers Söhne AG in Pyrach. 1932 wurde die Produktion nach Traiskirchen und Wimpassing zur Fa. Semperit verlegt. 1933 wurde der Betrieb in Pyrach geschlossen. Anschließend waren viele Betriebe in diesem Gelände untergebracht, u. a. die Firma Riha (1950–1976) mit der Erzeugung des HARI-Metallskis. 1995 kaufte die Stadt Steyr das Gebäude, nun sind darin Magistratsabteilungen und die Musikschule untergebracht.

www.**DRUCKMEDIA**.at
druck | stempel | werbemittel

STEYR, Bahnhofstrasse 14 - Tel.: 07252/54735

Es ist schon Zeit... für Kalender, Weihnachtskarten und
Präsente wie Kugelschreiber und Feuerzeuge!

Der Preis paßt... 1.000 A4 Briefpapier 4/0farbig schon ab € 89,00



...komm lass kessel`n!

STEYR, Wolfenstraße 29
www.hexenkessel.at

Suedpool Büropark Pachergasse

Nützen Sie die gute
Infrastruktur im und rund um den Suedpool!



suedpool
www.suedpool.at
07252/41900

Mieten Sie Ihr Büro um Gesamtmiete € 400,- und nutzen Sie die großzügigen Allgemeinflächen wie: Besprechungsraum, TV, Beamer, EDV, Küche, Lobby, kontrollierte Wohnraumlüftung, Tiefgarage.

Büro 126 m² € 1.323,-; Büro 170 m² € 1.785,-; Büro 350 m² € 3.675,- Gesamtmiete (inkl. Betriebskosten und Wärme).

Nähere Infos: 07252/41900, www.suedpool.at

EINLADUNG Zahnarztpraxis Steyr-Gleink TAG DER OFFENEN TÜR

am 28. Oktober ab 10 Uhr
(National - Feiertag)

Freuen Sie sich auf:

- ✓ Zahnärzte aus Österreich und Ungarn
- ✓ Besichtigung Praxis und Zahntechnik
- ✓ Herstellung von Kronen und Prothesen
- ✓ ZahnTaxi Service nach Győr in Ungarn
- ✓ Verkostung der Weihnachts-Kekse



*Ich freue mich
auf Ihren Besuch!*

Für
Unterhaltung
Verpflegung und
Gute Laune ist
gesorgt

4107 Steyr-Gleink, Gleinker Hauptstr. 1
(im Postamt-Gebäude) Parkplätze im Hof

Anmeldung und Info: 07252 77677

Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Club "ÖGC"

ST E Y R
Leopold-Werndl-Str.

Eigentumswohnungen

Reihen- häuser



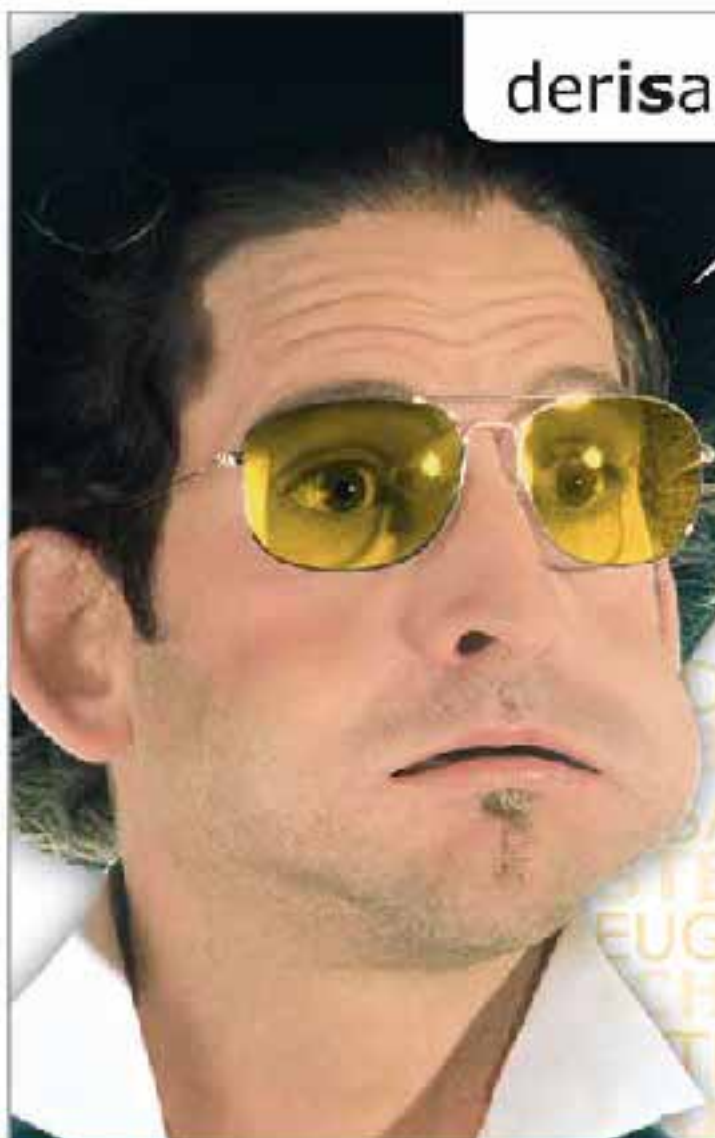
Geschäftsflächen, Büros und Ordinationen

mit Top-Standard in hervorragender Lage

Raiffeisenbank Region Steyr
07252/48 48 42-31



derisawahnsinn.com



SIEBDRUCK
ERBEPYLONE
ESCHILDER
ERBETURME
DENMALEREI
CHTOBJEKTE
IONAUFKLEBER
CHTSCHRIFTEN
DIGITALDRUCK
ARE WERBUNG
BATINATFOLIEN
STELLENOBJEKTE
EUGBESCHRIFTUNG
HTBUCHSTABEN
TRANSPARENTE
ERLOSUNGEN

BAUMGARTNER ■ ■ ■

BESCHRIFTUNG • DIGITALDRUCK • SIEBDRUCK ■ ■ ■

LICHTWERBUNG

■ ■ ■ **BAUMGARTNER**

Baumgartner Beschriftung GmbH

Zentrale: Ennsner Straße 39, 4407 Steyr/Gleink

Tel.: +43 (0) 7252 71 171

Fax: +43 (0) 7252 71 171-20

E-Mail: office@schriften-baumgartner.com

Web: www.schriften-baumgartner.com

Baumgartner Lichtwerbung GmbH

Zentrale: Ennsner Straße 39, 4407 Steyr/Gleink

Werk: Bader-Moser-Straße 26, 1563 M-cheldorf

Tel.: +43 (0) 7252 71 171-40

Fax: +43 (0) 7252 71 171-50

E-Mail: office@lichtwerbung.at

Web: www.lichtwerbung.at

metallbau.at

STIEGEN
BALKONE
GELÄNDER
VORDÄCHER
FASSADENBAU
BESCHLAGE
NIRO-OBJEKTE
SONNENSCHUTZ
ZAUNE & TORE
EINFRIEDUNGEN
EDELSTAHL-OBJ.
INDUSTRIESERV.
LASERSCHNEIDEANL.
SONDERKONSTR.
SCHLOSSEREIARBEITEN
METALLUMBAU
STAHLKONSTRUKTIONEN



metallbau
BAUMGARTNER

Jetzt **NEU**
in **STEYR!**

Baumgartner Metallbau GmbH

Zentrale: Ennsner Straße 39, 4407 Steyr/Gleink

Werk: Bader-Moser-Straße 26, 4563 Michelndorf

Tel.: +43 (0) 7252 71 171-60

Fax: +43 (0) 7252 71 171-70

E-Mail: office@metallbau.at

Web: www.metallbau.at

Gesetzliche
Ökoprämie ver-
säumt?
Kein Problem!

FordKa Ambiente 3-türig
1,2 69 PS Kurzzulassung (30.9.09)

inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Metallic
elektr. Fensterheber vorne, Funkfern-
bedienung, Bordcomputer, uvm.
statt 11.740,-
- Aktionsbonus 1.630,-
jetzt um nur **10.110,-**
- Ökoprämie XL 1.500,-¹⁾
Aktionspreis **8.610,-²⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

Feel the difference



Gesetzliche
Ökoprämie ver-
säumt?
Kein Problem!

FordC-MAX ecosport
1,6 100 PS Kurzzulassung (30.9.09)

inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Metallic
Reserverad, Winterpaket,
ESP, Winterkomplettäder uvm.
statt Listenpreis 23.293,-
- ecosport Prämie 2.707,-
- Aktionsbonus 2.361,-
jetzt um nur **18.225,-**
- Ökoprämie XL 1.500,-¹⁾
Aktionspreis **16.725,-²⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

Feel the difference



Symbolfotos | Ka 1,2l, 51kW/69PS, Kraftstoffverbrauch, 5,1l/100km, CO2-Emission 119g/km. C-MAX 1,6l, 74kW/100PS, Kraftstoffverbrauch, 6,9l/100km, CO2-Emission 164g/km. 2) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung), inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht, bis 30.10.09. 1) Ökoprämie XL: bei Enttausch eines Verschrottungsfahrzeuges. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000 km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger

Feel the difference



**Wir führen internationale Mode
aus folgenden Ländern:**

- Schweiz
- Spanien
- Italien
- Österreich, und vieles mehr ...

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an
Jeans, Shirts, Modeschmuck und Accessoires
um Sie in den jeweiligen Jahreszeiten
und zu allen Gelegenheiten preiswert und
schön glänzen zu lassen.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch in
unserem Geschäft
am Grünmarkt in Steyr.**

Tel. 07252/50034

**JEANS
&
MORE**

HLW-Schüler archivieren Privatsammlung Gegenhuber

Josef Gegenhuber, ein gebürtiger Steyrer, widmete sich während seiner Tätigkeit als Versicherungskaufmann der zeitgenössischen Kunst. Er entdeckte seine Leidenschaft vor ungefähr 30 Jahren und seine Sammlung umfasst mittlerweile 3.000 Werke renommierter österreichischer Künstler.

Um einen nachhaltigen Wert der Sammlung zu garantieren, entschied sich Herr

Gegenhuber für eine digitale Erfassung und Archivierung seiner Kunstwerke. In einer 2-jährigen Zusammenarbeit mit der 5a für Kultur- und Kongressmanagement der HLW Steyr wurden alle Werke beschrieben und digitalisiert.

Projektabschluss mit innovativer Vernissage

Den Abschluss dieses Projekts bildet nun eine Vernissage mit ausgewählten

Werken am **12. November um 19 Uhr** im Architektenbüro Poppe*Prehal (Direktionsstraße 15, 4400 Steyr). Dabei geht die Projektgruppe der HLW Steyr neue Wege: Teile der Sammlung werden neben einer klassischen Ausstellung mit Hilfe elektronischer Medien präsentiert. Unterstützt wurde die Schülergruppe von Herrn Prof. Mag. Günter Mitter und Dr. Peter Kronreif, einem Freund des Sammlers.

Jugend- und Kulturverein



Gaswerkgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at

24. Oktober Sa | 21.30 Uhr

Kreisky, Houdini

Kreisky bauen sich auf aus Punk-Traditionen, No-Wave- und Post-Hardcore-Splittern, naschen aus dem Fundus der radikaleren musikalischen Ideen der vergangenen zwei, drei Jahrzehnte und machen damit was sie wollen. Mit der Musik von Houdini eröffnet sich Interessierten das Tor zu einer kleinen Welt, in der musikalischer Sturm und Drang nicht bloß defensive Vokabel sind.

31. Oktober Sa | 21.30 Uhr

Auletta, The Beth Edges

Nach ein paar Monaten im Ausland kehren Auletta inspiriert und aufgeladen wie neue Akkus zurück. Tanzbarer Indie-Rock mit deutschen Texten, eine Nische, die das Quartett seither lautstark besetzt. The Beth Edges, merklich beeinflusst von der Indie- und Gitarrenrockwelle, produziert als erst seit einem Jahr bestehende Band mit ihrer unverkennbaren Kombination aus anzüglichen Discobeats, Retro-Gitarren und locker sitzendem Gesang Ohrwürmer mit überraschendem Tiefgang.

6. November Fr | 20 Uhr

Filmpräsentation

Schräge Zeit

Zur Einstimmung auf die Veranstaltung „Die Spree fließt in die Steyr“ am 7. November wird der Dokumentarfilm „Schräge Zeit“ präsentiert. Im Mittelpunkt dieses Films steht eine außergewöhnliche deutsch-deutsche Biografie, die eng mit der turbulenten Geschichte Berlins der vergangenen 20 Jahre verbunden ist. Eintritt frei.

7. November Sa | 19.30 Uhr

Bild-Tonschau und Diskussion

Die Spree fließt in die Steyr

20 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer spannt das Röda einen Bogen zwischen geografisch weit auseinander liegenden Subkulturen. Mittels direkt beteiligter Personen wird gefragt: „Was war denn dort drüben im wilden Osten? Und was musste es zu dieser Zeit bei uns so geben?“ Anhand eines als Musikgruppe getarnten Kollektivs, dem „Demokratischen Konsum“ und den Recherchen über 20 Jahre Linzer Musikschaften wird diesen Fragen nachgegangen. Als Gäste des Abends konnte Hannes Krisper Mitglieder des „Demokratischen Konsum“ sowie den Berliner Musikwissenschaftler Hartmut Grimm und den Linzer Subkulturjournalisten und Autor Andreas Kump für einen Abend gewinnen. Eintritt frei.

13. November Fr | 21.30 Uhr

Filastine feat. Nova Ruth

Grey Filastine ist Musiker und Produzent aus Seattle; Filastine sein Projekt, ein grenzüberschreitender Soundclash, er tobt zwischen Electronics, Acoustic Percussion und einem verstärkten Einkaufswagen hin und her, feuert Rhythmus und synchronisierte Videos hinaus in die Welt. Begleitet wird Grey diesmal von Sista Nova, Vocalist und Rapperin aus Java, Indonesien.

14. November Sa | 21.30 Uhr

Terraplane

Kaum ein anderer ist auf so vielen Gebieten der Musik aktiv wie Elliott Sharp. Seit einigen Jahren lotet er mit der Band Terraplane die Abgründe des Blues aus. Er sucht in seinem Blues Authentizität, Kontinuität und Halt. Das Spektrum reicht von minimalistischen Soloaktionen bis zu explosivem Elektro-Blues. On stage: Elliott Sharp, Eric Mingus, Catherine Sikora, Reut Regev, Dave Hofstra, Tony Lewis.

20. November Fr | 21.30 Uhr

Lonely Drifter Karen

Eine fesselnde Stimme, ein aufwühlendes Klavier und eine sanfte Akustikgitarre, dazu

Melodien, Worte und Magie: Bei der in Barcelona lebenden Österreicherin Tanja Frinta, die sich hinter dieser Band verbirgt, zeigen Kindheitsbesuche von Musicals und Varietétheatern in Wien eine lang anhaltende Wirkung.

21. November Sa | ab 12 Uhr

FiNGaSPeKtAKeL #3

Aftercontestparty (ab 22 Uhr) feat. DJ Fantastic & Shakadelix
Fingaspeak lädt bereits zum 3. Mal die stetig wachsende Fingerboardszene ins Röda ein, um dort ihre Fähigkeiten zu zeigen. Das internationale Starterfeld (EU, USA) verspricht jetzt schon ein spannendes Event und ein einzigartiges Spektakel! Gefahren wird ab 14 Uhr in zwei Gruppen (sponsored/un-sponsored) auf dem WM-Fingerboardpark von Blackriver-Ramps. Das Finale mit anschließender Preisverleihung findet ab 18 Uhr statt. Anmeldungen: contest@fingaspeak.at. Im Vorfeld des Contests finden diesmal einige „Goodies“ statt: **Mi, 18. und Do, 19. Nov., ab 14 Uhr** Fingaboard-Training-Area im Röda; **Do, 19. Nov., 19 und 21 Uhr:** Videopremiere Fingerboard-Doku „Get a life“. Eintritt frei.

28. November Sa | 20.30 Uhr

Mandatory

Mandatory präsentieren in einer energiegeladenen Live-Show ihr neues Album „Carbon Black“.

Veranstaltungen im Röda-Café

Eintritt frei

- **Fr, 23. 10.:** DJ Mike | Music Video Evening
- **Do, 5. 11., 21 Uhr:** Jazz Jam
- **Fr, 6. 11.:** Outta Awda Sound | Reggae & Dancehall
- **Fr, 6. 11., 20 Uhr:** Schräge Zeit
- **Do, 19. 11., 19 und 21 Uhr:** Filmpräsentation Fingerboard-Doku „Get a life“

Seniorentag 2009: Stimmungsvolles Fest für Steyrer Senioren

Der Seniorentag ist für viele Steyrer Seniorinnen und Senioren bereits zu einer liebgewonnenen Tradition geworden. Diesmal stand er unter dem Motto „Forever young“. Die Interpreten Joannis Raymond, Ready Teddy und der 14-jährige Dominik verzauberten mit ihren Darbietungen die Gäste und sorgten für gute Stimmung im Stadtsaal.

Zu heißen Elvis-Rhythmen wurde eifrig getanzt.



Bei der Polonaise machten die Besucher begeistert mit. Musik und gute Laune standen im Vordergrund.



Paula Udvardi (100) – sie ist die älteste Steyrerin – verspricht, auch im nächsten Jahr wieder zu kommen. Auf dem Foto neben ihr: Ready Teddy, Joannis Raymond und Dominik (v.l.).



Steyr tanzt am 23. Oktober

Zu Tanz und Unterhaltung laden „Treffpunkt Tanz“, das Caritas-Integrationszentrum Paraplü und die Volkshochschule Steyr ein. Die **Tanzveranstaltung „Ganz Steyr tanzt“** findet am **Fr, 23. Oktober**, zwischen **14.30 und 18 Uhr** in der Mehrzweckhalle Münchenholz statt. Willkommen ist jede und jeder, der/dem Tanzen in einer Gruppe Freude macht. Es sind weder Partner noch Vorkenntnisse notwendig. Auch wer nur zuschaut, wird sich wohl fühlen, denn die

Geselligkeit steht im Vordergrund. „In Steyr, wo jeder fünfte ausländische Wurzeln hat, sind Tänze aus aller Welt zwar Alltag, doch finden sie getrennt in den jeweiligen österreichischen oder in Steyr vor allem bosnischen Volkstanzgruppen statt. Wir freuen uns daher sehr, dass eine gemeinsame Tanzveranstaltung von und für alle Tanzbegeisterten, egal ob In- oder AusländerIn, hier in Steyr stattfindet“, sagt Brigitte Egarter, Leiterin des Integrationszentrums Para-

plü. „Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können“, ist Treffpunkt-Tanz-Leiterin Gerti Stangl überzeugt.



Vorträge in den Seniorenklubs

Powerpoint-Präsentation „Malta – die Erlebnisinsel im Herzen des Mittelmeeres“ von Hans Esterbauer:

- Mo, 19. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof
- Di, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
- Mi, 21. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
- Do, 22. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
- Fr, 23. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

„Bewegung im Alter“ mit Christine Sigmund:

- Mo, 2. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof
- Di, 3. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
- Mi, 4. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
- Do, 5. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
- Fr, 6. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung „1952 in historischen Filmdokumenten“ von Dr. Raimund Locicnik:

- Mo, 9. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof
- Di, 10. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
- Mi, 11. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
- Do, 12. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
- Fr, 13. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

„Biografiearbeit mit Senioren – erinnern und erzählen“ mit Ulrike Gruber:

- Do, 19. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof



Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstra-
ße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Magistrat Steyr

Eiserne Hochzeit

feierten



Fotos: Hubkater



Frau Friederike und Herr Karl Bauer, Glöckelstraße 2 (65-jähriges Ehejubiläum)

Diamantene Hochzeit

feierten



Frau Judith und Herr Karl Auer, Direktionsstraße 14

Goldene Hochzeit

feierten



Frau Helga und Herr Adolf Augner, Hanuschstraße 13



Frau Margarete und Herr Hubert Frischer, Steinbrecher-ring 27



Frau Gabriele und Herr Stefan Schrenk, Kochstraße 30



Frau Anneliese und Herr Erich Zeindlhofer, Fabrikstraße 11

Wir gratulieren



Den 100. Geburtstag feierte

Theresia Beran, Punzerstraße 61

Den 97. Geburtstag feierte

Hermine Ullmann, Leharstraße 24 (APM)

Den 96. Geburtstag feierte

Hedwig Daschner, Posthofstraße 8

Den 95. Geburtstag feierte

Maria Nigl, Roseggerstraße 6

Den 90. Geburtstag feierten

Notburga Neuhauser, Sebekstraße 28
Hildegard Schmidt, Leharstr. 24 (APM)
Therese Aichinger, Taborweg 3
Hedwig Hofmann, Hanuschstr. 1 (APT)

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5
Tel. 48542, www.aku-steyr.com



23. Oktober Fr | 20 Uhr

Hazrat Inayat Khan: Die Musik des Lebens

Dieser Weltbilder-Themenabend beschäftigt sich mit Hazrat Inayat Khan, dem Begründer des universellen Sufismus, und seinem Wirken in der westlichen Welt. Seine Botschaften und Lehren für ein Leben in Harmonie haben viele Geisteshaltungen in Europa und Amerika maßgeblich beeinflusst. Konzept und Präsentation: Helmut Schönleitner

29. Oktober Do | 20 Uhr

World Beat Summit – Teil 1

Konzert mit dem Percussion-Ensemble „Ahimsa“ (Slowenien) und der Gypsy-Fusion Bajsa Arifovska (Mazedonien). Beim diesjährigen „Summit“ liegt der inhaltliche Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit Künstlern aus Südosteuropa: „Ahimsa“ ist ein Percussion-Trio unter der Leitung des slowenischen Perkussionisten Nino Mureskic. Für Bajsa Arifovska ist dieses Konzert ihr erster Auftritt in Österreich.

30. Oktober Fr | 20 Uhr

World Beat Summit – Teil 2

Konzert mit Helmut Schönleitner und „World Beat Experience“. Dieses neue Projekt des Steyrer Musikers ist eine musikalische Weltreise, eine Hymne an die unterschiedlichsten Kulturen und ihre universellen Gemeinsamkeiten. „World Beat Experience“ ist eine spannende Verbindung von indischer und afrikanischer Musik mit dem musikalischen Jetzt der westlichen Welt.

5. November Do | 20 Uhr

Konzert mit Kiran Ahluwalia

Konzert. Die gebürtige Inderin Kiran Ahluwalia zählt zu den neuen, außergewöhnlichen Stimmen des zeitgemäßen indischen Gesangs und gilt als Meisterin des Ghazal-Gesangs.

Eltern-Kind-Zentrum



Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at

■ **Di, 20. 10., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 22. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Der geheimnisvolle Kürbis“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 Jahren. Mit Melanie Gollner und Silke Kreiner (Anmeldung); **20 Uhr:** Spielen/Bewegung macht

6. und 7. November Fr, Sa

5. und 6. Dezember Sa, So

Inside Music

Ensembleworkshops für MusikerInnen aller Instrumente mit Helmut Schönleitner. Workshop-Themen: Funk, Fusion, Jazz, Latin, spontanes gemeinsames Musizieren, Auführungspraxis, Übungsmethoden u. a.

12. November Do | 20 Uhr

Weltbilder-Themenabend

Ryszard Kapuscinski: Weltbürger, Journalist, Poet – Eine Hommage

Der polnische Schriftsteller Ryszard Kapuscinski erlebte schon als kleiner Junge Bombenangriffe, Deportationen, Hunger und Not. Diese Erfahrungen haben in ihm die Empathie geweckt für alle jene, die in Armut leben. Weltberühmt wurde er durch seine Reportagen aus Afrika, aus dem Iran und aus Lateinamerika. Er hat 27 Revolutionen miterlebt. Zu seiner eigentlichen Bewährungsprobe wurde sein langer Afrika-Aufenthalt in den sechziger Jahren. Als einziger Korrespondent der polnischen Nachrichtenagentur war er für den ganzen Kontinent zuständig. Idee und Präsentation: Helmut Schönleitner

20. November Fr | 20 Uhr

weitere Termine: 27. und 28. Nov. | 20 Uhr

Afrikanisches Fieber

Ein Musik-/Theaterstück mit Texten und Erzählungen von Ryszard Kapuscinski. Die Performance „Afrikanisches Fieber“ geht der Frage nach: Wie nah und wie entfernt ist uns das Fremde? Dabei entstehen Collagen, in denen Augenzeugenberichte, persönliche Erinnerungen und Originaldokumente zu einem Ganzen verschmelzen. Am Schluss wird eines klar – wie nah und wie entfernt uns das Fremde ist, hängt eng damit zusammen, wie nah und wie entfernt wir uns selber sind. Die Live-Musik für diese Performance ist eine spannende Verbindung von Elementen afrikanischer mit zeitgemäßer westlicher Musik.

schlau – Elternschule mit Petra Rimpler (Anmeldung). ■ **Di, 27. 10., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 29. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Erste Menüs für Babys. ■ **Mo, 2. 11., 9.30 Uhr:** „Wir stillen noch“ – offener Treff für Eltern mit Kinder ab 7 Monaten. ■ **Di, 3. 11., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 5. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Di, 10. 11., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 12. 11., 10 Uhr:** Babytag – Baby-massage. ■ **Di, 17. 11., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 19. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15 Uhr:** Werknachmittag.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 20. 10.: Voice & Guitar:** Loungemusik in Echtzeit – auf das Wesentlichste reduziert spielen Jacky Hanzhaz und Daniel Oman Swing und Latin Standards, Pop und Soulnummern sowie Arrangements bekannter Stücke.
- **Fr, 23. 10.: Wilder Abend:** Autorenlesung – Peter Janisch liest aus dem Wilderer-Bestseller „Gehst mir aufs Leben, Schütz?“, begleitet wird er dabei von Kurt Rossachers „Steyrer Tanzmusi“ mit dem Almdudler Trio.
- **Di, 27. 10.: C.C. Rider & his Rythm Gang:** Restless. Auf dem Programm stehen Rhythm & Blues, Boogie Woogie, Blues, Rock'n'Roll und Standards der 50er bis 80er. Heinz Seilberger (Voc., Piano, Guit., Akkordeon), Engelbert Pichler (Voc., Lead-Guitar, Bluesharp), Gerry Florian (Voc., Bass) und Walter Heibli (Voc., Drums).
- **Di, 3. 11.: Landa Charly & die Ansapartie,** feat. Big Blacky Blach – ihr Programm reicht von Dixieland über Swing, Latin Rock'n'Roll bis Pop. Charly Landa (Voc.), Blacky Blach (Sax.), H. Hill (Piano, Keyboard), Chr. Steiner (Kontrabass, E-Bass), M. Krenmair (Schlagzeug).
- **Mi, 4. 11.: Zeitungsenten im Schilderwald** Vol. # 9 ergänzt und erweitert. Eine schräge Diaschau von und mit Peter Denk.
- **Di, 10. 11.: Dan McCoy:** US Country – er ist ein kreativer, energiegeladener Entertainer, der es mag, gute Musik zu spielen, Lieder zu schreiben und nette Leute zu treffen.
- **Fr, 13. 11., 19 Uhr: Die zwoa Knopferharmoniker:** es spielen Egon und Karl – g'standene Volxmusik ist ihnen ein Anliegen.
- **Di, 17. 11.: Half a Century** oder „Der Banker und die Musik“ – der Banker Chris Wildmoser scharft seit geraumer Zeit die Crème der ö. Musikszene um sich, mit dem Gedanken, die gute alte Zeit des Rock und Blues eigenhändig und voll aktiv hochleben zu lassen. C. Wildmoser (Guit., Voc.), Jacky Hanzhaz (Voc.), V. Obereder (Voc.), Hooch Huemer (Guit., Voc.), M. Kreutzer (Keyboards), M. Mayr (Bass), E. Drescher (Drums).

WINWIN

Da ist alles drin!

Steyr | Grünmarkt 17

CASINO AUSTRIA

LOTTERIEN

EVENT-HERBST

26. September

Raphael Wresning und Enrico Crivellaro

mit Band, diese Profis haben internationale Funk- und Soulmusik im Gepäck.



12. Oktober

Helga Forpacz-Zdenek

ist Schreierin, Choristin und Hornistin und singt für Sie Lieder von Minkus, Dittus und Hart Brecht.



23. Oktober

Zipter Music Night

Lucy in the Sky - ein himmlischer Name für eine teuflisch gute Musik



07. November

Dan McCoy & Smokey Two

class Countrybig lässt die Werten Amerikas erahnen und uns tolle Patriottluft spüren



13. November

Phantomas

ca. 2,5 Stunden Glöckchenlieder 6+, mit Böse-Up, Magie und mantraleichen Musik.



05. Dezember

KING GRACE,

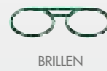
alle können ihn, alle lieben ihn, er ist mehr als nur ein Ende
Pseudo-Interpret. Wird Euch nicht Etwas gefallen, er nennt
KING GRACE.



Beratung ist unsichtbar

4400 Steyr, Pachergasse 2, Telefon 072 52 / 53 506

www.Optik-Petermandl.at



BRILLEN



KONTAKTLINSEN



HÖRGERÄTE

QUALITÄT ZUM BESTPREIS

PFAFFENWIMMER

REIFEN - RÄDER - ZUBEHÖR



Damberggasse 6
4400 Steyr
Tel. 0 72 52 / 44 7 60
Fax 0 72 52 / 44 8 51
email: pfaffenwimmer@gmx.at
www.reifen-pfaffenwimmer.at



AVON
REIFEN

AVON Ice Touring

Winterreifen auf dem letzten Stand der Technik, für Österreich entwickelt, in Österreich getestet.

195/65 R 15 T Avon Ice Touring € 72,-
205/55 R 16 T Avon Ice Touring € 99,-



LASSA



Snowways II + ERA

Millionenfach bewährte Qualität zum Bestpreis. Lange Lebensdauer und hohe Sicherheit auf Eis- oder Schneefahrbahnen und regennassen Straßen dank moderner Silika-Technologie.

Preisbeispiel:

| | |
|-----------------------------|----------|
| 155/80 R 13 T Snowways II | € 47,50 |
| 165/70 R 13 T Snowways II | € 50,50 |
| 175/70 R 13 T Snowways II | € 54,50 |
| 165/70 R 14 T Snowways II | € 56,- |
| 175/70 R 14 T Snowways II | € 62,- |
| 185/70 R 14 T Snowways II | € 68,70 |
| 165/65 R 14 T Snowways II | € 56,50 |
| 175/65 R 14 T Snowways ERA | € 62,- |
| 185/65 R 14 T Snowways ERA | € 65,90 |
| 175/65 R 15 T Snowways II | € 69,80 |
| 185/65 R 15 T Snowways ERA | € 66,50 |
| 195/65 R 15 T Snowways ERA | € 69,- |
| 205/65 R 15 T Snowways II | € 82,- |
| 185/60 R 14 T Snowways ERA | € 62,- |
| 185/60 R 15 Snowways ERA | € 64,80 |
| 195/60 R 15 Snowways ERA | € 72,- |
| 205/60 R 16 Snowways ERA | € 98,- |
| 205/55 R 16 Snowways ERA | € 94,- |
| 215/55 R 16 XL Snowways ERA | € 112,50 |

Yokohama

165/70 R 14 81T F601 € 67,80
175/65 R 14 82T WDrive € 68,-
195/65 R 15 91T WDrive € 74,50
215/55 R 16 97V WDriveXL € 155,-

Bridgestone LM30 NEU!!

185/65 R 15 88T LM30 € 78,-
195/65 R 15 91T LM30 € 81,-
205/55 R 16 91T LM30 € 120,-

Goodyear

175/65 R 14 82T UG7+ € 73,-
195/65 R 15 91T UG7+ € 76,-
205/55 R 16 91T UG7+ € 112,-

Wir rüsten Sie winterfest aus !!!



1 GARNITUR
SCHNEEKETTEN GRATIS!

Für jedes Kompletttrad mit
Alu- oder Stahlfelgen gibt es
bis 15. November 2009 eine
Garnitur Schneeketten GRATIS!
(solange der Vorrat reicht bzw. die Größe passt)

Andere Reifen oder
Felgen erfragen Sie
bitte in unserem
Geschäft.

Fundtiere



Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, weiblich, grau getigert, 7 Monate alt; Fundort: Sierminger Straße am 1. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, Räder grau, 6 Monate alt; Fundort: Wehrgrabengasse 39 am 3. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, 5 Monate alt; Fundort: Posthofstraße 6 am 5. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, schildpatt, 1 Jahr alt; Fundort: Leopoldgasse am 7. 9.
- Ratte, weiblich, weiß mit grau, 6 Monate alt; Fundort: Bischofswald/Münichholz am 8. 9.
- Europ. Langhaar, weiblich, schwarz, 10 Jahre alt; Fundort: Hafnerstraße am 9. 9.
- Europ. Kurzhaar, männlich, schwarz, 2 Jahre alt; Fundort: Rienergasse 5 am 10. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau getigert, 1 Jahr alt; Fundort: Resthofstraße am 10. 9.
- Europ. Hauskatze, männlich, braun-weiß, 4 Jahre alt; Fundort: Schmiedingerweg am 15. 9.

Kostenlose Bauberatung

Arch. DI Gernot Hertl steht am **Mo, 9. November**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

- Europ. Langhaar, männlich, weiß mit schwarzem Strich auf der Stirn, 4 Monate alt; Fundort: Herta-Schweiger-Straße am 15. 9.
- Cocker Spaniel Mix, weiblich, schwarz mit weißer Brust und weißer linker Vorderpfote, 2 Monate alt; Fundort: Sparkassenplatz am 15. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-rot, 5 Jahre alt; Fundort: Herta-Schweiger-Straße am 16. 9.
- Europ. Kurzhaar, weiblich, dunkelsilber getigert, 2 Jahre alt; Fundort: Ofnerstraße 4 am 22. 9.
- Europ. Kurzhaar, weiblich, grau/braun getigert mit rotem Punkt auf dem Kopf, 3 Jahre alt; Fundort: Steinwändweg 40 am 22. 9.
- Europ. Kurzhaar, männlich, schwarz mit einem kleinen weißen Brustfleck, 3 Jahre alt; Fundort: Kleingarten Wehrgraben am 23. 9.
- Europ. Kurzhaar, männlich, rot, 2 Jahre alt; Fundort: Petzoldstraße am 25. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, Räder grau, 4 Monate alt; Fundort: Hilberstraße am 25. 9.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft unter Tel. 0650/6347234.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Stefan Nenning erteilt am **Do, 29. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 26. November**, steht Dr. Christoph Rogler für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Wertsicherung August 2009

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 107,3 |
| August..... | 107,7 |

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 118,7 |
| August..... | 119,1 |

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 124,9 |
| August..... | 125,4 |

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 163,3 |
| August..... | 163,9 |

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 253,9 |
| August..... | 254,8 |

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 445,5 |
| August..... | 447,2 |

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 567,6 |
| August..... | 569,7 |

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 569,4 |
| August..... | 571,6 |

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

| | |
|-------------|---------|
| Juli..... | 4.298,3 |
| August..... | 4.314,4 |

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

| | |
|-------------|---------|
| Juli..... | 4.236,1 |
| August..... | 4.251,9 |

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

| | |
|-------------|---------|
| Juli..... | 4.987,4 |
| August..... | 5.006,0 |

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 121,3 |
| August..... | 121,8 |

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100

| | |
|-------------|-------|
| Juli..... | 108,7 |
| August..... | 109,1 |

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Oktober: Di–So | 10–16 Uhr

ab November: Mi–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung.

Bis 23. 12.

Mo–Do | 7.30–16 Uhr; Fr | 7.30–12 Uhr

Arbeiterkammer Steyr, Redtenbacherg. 1a

Fotografie trifft Kunst Schräge Interpretationen

Fotos von Gerhard Radler – außergewöhnliche Blicke, Technik und Ausarbeitung.

4. 11. bis 18. 12. Mo–Fr | 8–20 Uhr

BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a

Otmar Wallenta und Erich Weixelbaumer

Vernissage: Di, 3. Nov., 19 Uhr

Bis 17. 12. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In Bildern, Tönen, Texten, Videos und Kunstinstallationen wird Globalisierung – das beherrschende Thema unserer Zeit – erfahr- und erlebbar gemacht.

Bis 17. 12. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Schreiben für den Fortschritt

Die Feuilletons der Arbeiterzeitung

Die Präsentation rückt die Bedeutung des Feuilletons in der Arbeiterzeitung (AZ) in den Vordergrund und zeichnet die Auseinandersetzung bzw. Beschäftigung der AZ mit moderner Kunst- und Kulturpolitik im 20. Jahrhundert nach.

23. 10. bis 17. 12. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Ferdinand Redtenbacher Der „Leonardo“ aus Steyr

Die Sonderschau zum 200sten Geburtstag des großen Steyrer Pioniers des wissenschaftlichen Maschinenbaus ist mit zahlreichen Originalobjekten, Texten und Plänen ins stimmungsvolle Ambiente der Fabrikhalle integriert. **Eröffnung:** Do, 22. Oktober, 8.30–17 Uhr

21. 10. bis 20. 11.

zu sehen während der Öffnungszeiten

Raika Galerie, Stadtplatz 46

Simone Gutsche Sikora:

Art Gutsche – 2009

Die Künstlerin entwickelt aus der Anregung durch gesellschaftliche Phänomene und persönliche Erlebnisse ihre Vorstellung eines idealen Bildes. Ihre Werke sind Portraits von Figuren und Idyllen. So entstehen farbintensive, fiktiv-realistische Szenarien.

Vernissage: Di, 20. Oktober, 19 Uhr

Bis 1. 11.

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Michael Maderthamer:

Verschmelzung

In den auf den ersten Blick gegenstandslos wirkenden Gemälden scheinen gegenständliche Bildgedanken durch.

Bis 30. 10. Di und Do | 8–17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstr. 1, in den Festsälen

Elena V. und Karin R.

Abstrakte Strukturalereien

Die Künstlerinnen präsentieren ihre Werke in Acrylfarben.

Bis 30. 10.

Mo, Di, Do | 8–17 Uhr; Mi, Fr | 8–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Architekturfotoausstellung

der Interessensgemeinschaft Architektur Steyr (IGAS). Gezeigt werden Fotos von Projekten der IGAS-Architekten.



Foto: Agentur Züik

Am Freitag, 6. November, gastiert die bekannte A-cappella-Gruppe „Flying Pickets“ im Steyrer Stadttheater. Beginn ist um 20 Uhr.

Veranstaltungen

23. Oktober Fr | ab 18 Uhr

Zipfer Music Night

Für alle Liebhaber von Live-Musik veranstalten die Brau Union, das Stadtmarketing Steyr und 20 Steyrer Gastronomen einen Abend mit Musik von Pop über Jazz bis hin zu Rock und Volksmusik. Mit einer **Eintrittskarte** zum Preis von 10 Euro kann man alle 20 Bands live erleben, inkludiert sind auch zwei Getränkebons, die beliebig in den Lokalen eingelöst werden können. Ein kostenloser Shuttle-Service wird ebenfalls angeboten. **Karten** sind in allen teilnehmenden Lokalen erhältlich. **Nähere Infos** auf www.stadtmarketing-steyr.at.

23. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei Steyr, Bahnhofstraße 4

8. Steyrer Literaturherbst

Literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Wein. Es lesen: Gabrielle Alioth (Die Erfindung von Liebe und Tod, Die Braut aus Byzanz), Volker Raus (Leihgabe Kunstkrimi), Adolf Holzschuster (Der Schaukelstuhl). Musik: Wolfgang Fuchs (Bass), Felix Hutsteiner (Saxophon). **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler.

23. und 24. Oktober Fr, Sa | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Fantasy-Travestieerlebnis

Die neue Show der „Herr“lichen-Damen lädt ein auf eine Reise in das Land der Magie, der Illusionen und der Träume. **Karten** sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) und in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

24. Oktober Sa | ab 18 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Goldberg Variationen

und Initial Epilogue

Konzert mit Miki Skuta (Klavier) und Bertl Mütter (Posaune, Gesang). Aus verschiedenen Gründen gelten die Goldberg Variationen als ein Olymp der Klaviermusik und sind doch äußerst selten im Konzert zu erleben. Miki Skuta spielt Bach auf einem Bösendorfer 225. Das zweite Konzert dieses Abends (Beginn um 21.30 Uhr) ist zugleich die Live-Präsentation der gemeinsamen CD „10 Initial Epilogues“ der beiden Musiker. **Karten** zum Preis von 25 Euro (15 Euro ermäßigt, Abendkasse 30 Euro) gibt es im Museum Arbeitswelt, bei Atteneder Grafik Design und auf www.oeticket.com. **Nähere Infos** auf www.atteneder.at/bachS.

24. Oktober Sa | 19 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14

Lesung mit Rimma Nisami

Die Autorin liest aus ihrem Buch „Marcello

und ich“. Rimma Nisami schrieb diese Geschichten für Erwachsene, die Kinder geliebt sind. Sie ist tatarischer Abstammung und wanderte vor 15 Jahren aus der ukrainischen Stadt Charkiv, wo sie als Journalistin arbeitete, nach Nürnberg aus. Seit sieben Jahren schreibt sie Prosa auf Deutsch, denn diese fremde Sprache, die sie erst in Nürnberg gelernt hat, ist ihr schnell vertraut geworden. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

24. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Kirche St. Franziskus im Resthof

Mass of Joy

Eine große konzertante Gospelmesse für zwei Chöre zu je fünf Stimmen, eine Band und ein Streichorchester, mit Stilelementen der Gregorianik, Klassik, des Jazz und Swing. **Karten** zum Preis von 10 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

24. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Marienkirche Steyr

Kirchenkonzert der Stadtkapelle Holzbläser in concert

Abwechslungsreich als großer Klangkörper, in Kammermusikbesetzung und solistisch, zeigt sich das Orchester der Stadtkapelle Steyr bei diesem Konzert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Holzbläser. Ein Höhepunkt ist der 2. Satz aus dem Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Solisten Mag. Peter Schedlberger. Weiters werden Werke von Richard Wagner, Eric Whitacre, Camille Saint-Saens und Michael Jackson dargeboten. **Karten** zum Preis von 10 Euro für Erwachsene (5 Euro für Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr) erhält man bei allen Oö. Raiffeisenbanken, bei den Mitgliedern der Stadtkapelle, bei Herrn Schedlberger (Tel. 0699/12470501) und online auf www.stadtkapelle-steyr.at.

24. Oktober Sa | 20 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14

@life – Kabarett mit Christoph Fälbl

Das erste Soloprogramm von Christoph Fälbl ist nicht nur eine „Geschichte“, es könnte auch die ungeschminkte und knallharte Realität sein. Die Realität eines Mannes, der versucht, auf den Spuren seines vermeintlich verloren gegangenen Traums, allen Rückschlägen, selbst den unmöglichsten Jobs und natürlich jeglichen Geldsorgen zu trotzen. **Karten** zum Preis von 15 Euro (Abendkasse 17 Euro) sind unter Tel. 0676/4768420 erhältlich.

2. November Mo | 19 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Requiem in d, KV 626

mit d. Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei, freiwillige Spenden.

3. November Di | 19–21 Uhr

weiterer Termin: 1. Dezember
Bibliothek im Dominikanerhaus

Wer gewinnt?

Ein kunterbunter Spielabend für Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

3. November Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Syrien – Perle des Orients



Das Bildungs- und Begegnungszentrum der kath. Frauenbewegung lädt zu einem informativen PowerPoint-Vortrag von Hans Esterbauer ein. In der Geschichte der Menschheit spielt Syrien eine unvergleichliche Rolle. Oft wurde es als Wiege der Zivilisation gerühmt, denn viele der größten menschlichen Errungenschaften, die später die ganze Welt eroberten, hatten ihren Ursprung im antiken Syrien. **Eintritt:** 7 Euro.

6. November Fr | 16 Uhr

Volksschule St. Anna, Annaberg 4

Felicitas Kunterbunt – Eine musikalische Weltreise

Bei diesem Kindermusical machen alle Klassen der Volksschule St. Anna mit. Groß und Klein sind eingeladen, um freiwillige Spenden wird gebeten. Inhalt: In einer Spielzeugtruhe wohnen Puppen und Kuschtierchen friedlich zusammen. Bis eines Tages eine neue Mit-



bewohnerin auftaucht: Felicitas. Die Neue wird schnell ausgegrenzt, weil sie bunt und schrill und eine Fremde ist. Felicitas' Versuche, in ihrem neuen Heim Freunde zu finden, scheitern an Arroganz, Angst und Missgunst der anderen. Da greift Rabador, der große Zauberer, ins Geschehen ein: Er versperrt die Truhe und damit das Zuhause aller mit einem Zauberschloss. Bald wird klar, dass der passende Schlüssel nicht im Kinderzimmer zu finden ist. Und so begehen sich Felicitas und Franz Finding, der De-

Was?
Wann?
Wo?

aktiv, auf eine Reise um die Welt, um von jedem Kontinent der Erde ein Stück für den geheimnisvollen Schlüssel zusammenzutragen.

6. November Fr | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Flying Pickets

Seit Anfang der 80er-Jahre schaffen es die britischen Vokalartisten, ganz ohne Instrumente die verschiedensten Rhythmen und Grooves entstehen zu lassen. **Karten** sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und in der Kulturverwaltung (Tel. 575-343) im Rathaus, in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, beim Zuk-Kartenservice unter Tel. 06133/6317 oder auf www.zuk.at erhältlich.

6. November Fr | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

9. Steyrer Kleinkunstpreis

Sechs Nachwuchskabarettisten präsentieren zehn Minuten ihres Programms. Der Gewinner wird dann vom Publikum und einer Jury gekürt. **Karten** zum Preis von 12 Euro (9 Euro ermäßigt) können über die Homepage www.steyrer-kleinkunstpreis.at reserviert und/oder an der Abendkasse gekauft werden.

7. November Sa | 14–17 Uhr

weiterer Termin: 5. Dezember
Bibliothek im Dominikanerhaus

Spiel mit uns!

Ein verhexter, lustiger Spielnachmittag für Kinder (und ihre Eltern) mit einer bunten Mischung aus Spielen, die Reaktionsvermögen, Merkfähigkeit und Zielsicherheit verlangen. Der Eintritt ist frei.

8. November So | 17 Uhr

Mehrzweckhalle Münchenholz

Bunter Nachmittag

des Ersten Steyrer Zithervereins und der Kärntner Sängerrunde Steyr. **Karten** sind erhältlich bei den Mitgliedern des Zithervereins oder unter Tel. 47979 oder 0664/4121355.

9. November Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Die Insulinpumpe und neue Medikamente

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt zum Vortrag von Dr. Deutschmann (LKH Steyr) ein. Der Eintritt ist frei.

10. bis 15. November Di–So

Schloss Lamberg, Altes Theater Steyr

Styraburg-Festival Steyr 09

Das Programm: ■ **Di, 10. 11., 19–20 Uhr**, Foyer: **Eröffnung:** Helmut Schneider (Sax.), Eintritt frei; **20 Uhr**, Tapetenzimmer: **Szene instrumental Graz** – Wolfgang Hattinger mit Ensemble, Hapé Schreiberhuber (Zeichnung/Performance). Eintritt: 19 Euro. ■ **Mi, 11. 11., 19.30 Uhr**, Tapetenzimmer: **Arioso Quartett Wien und Elisabeth Zeisner** (Cello) – Hommage an Franz Schubert. Eintritt: 19 Euro. ■ **Do, 12. 11., 19.30 Uhr**, Schlosskapelle: **Arioso Quartett Wien und Nami Ejiri** (Klavier) – Hommage an Dimitri Schostakowitsch; Hapé Schreiberhuber (Ausstellung). Eintritt: 19 Euro. ■ **Fr, 13. 11., 19.30 Uhr**, Altes Theater: **Das Schiller Balladen Projekt** – zum 250. Geburtstag von Friedrich Schiller. Philipp Hochmair und Savina Yannatou (Athen) – Lesung und Jazzgesang. Eintritt: 19 Euro. ■ **Sa, 14. 11., 19.30 Uhr**, Altes Theater: **Das Tagebuch der Anne Frank** – eine Monoper von Grigori Frid (1969). Nina Maria Plangg (Sopran), sirene Operntheater Wien. Eintritt: 19 Euro. ■ **So, 15. 11., 10 Uhr**, Tapetenzimmer: **Jazzfrühstück** – Marina Zettl (Voc.), Thomas Mauerhofer (Guit.), Christian Bakanic (Akkordeon/Percussion). Eintritt: 25 Euro (inkl. Frühstück). **Einzelkarten** und **Kombikarten** (90 Euro) sind erhältlich im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in den Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com oder unter Tel. 01/96096.

12. November Do | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Christkindlmette aus dem Steyrtal und instrumentale Weihnachtsmusik

CD-Präsentation von Werner Franz Schörkl. Der Eintritt ist frei.

12. November Do | 19.30 Uhr

Hotel Mader, Stadtplatz 36
Offener Eckankar-Workshop

Spirituelle Ziele setzen und auch erreichen

Die Übungen, die in diesem Workshop vorgestellt werden, können helfen, kreative Imagination zu entfalten und Ziele, die im Leben wirklich wichtig sind, in der Aufmerksamkeit zu behalten und auch zu erreichen. Dieser Workshop ist ein Angebot für Menschen jeder Glaubensrichtung und Weltanschauung. Der Eintritt ist frei.

14. November Sa | 8.30 Uhr

Mehrzweckhalle Münchenholz,

Schuhmeierstraße 2

Frühstückstreffen

mit musikalischer Untermauerung
Dr. Verena Nechansky (Salzburg) spricht zum Thema: „Der Wert einer guten Frauenfreundschaft“. **Eintritt:** 9 Euro (Frühstück und Vortrag). Um Anmeldung unter Tel. 41905 wird gebeten.

14. November Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

Herbstkonzert des SinfonieOrchesters

Einmal mehr wird ein Werk des heurigen „Jahresregenten“ Joseph Haydn, nämlich sein Trompetenkonzert, aufgeführt. Solist ist der erste Trompeter des Orchesters, Manfred Schott. Mit dem bekannten Adagio für Streicher wird das Programm fortgesetzt. Das Hauptwerk des Abends bildet die Sinfonie Nr. 5, c-Moll, genannt „Schicksalssinfonie“ von Beethoven. **Karten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren, Schüler und Studenten erhalten freien Eintritt) sind ab 2. November bei allen VKB-Banken in Steyr und an der Abendkasse erhältlich. Bestellungen sind auch unter Tel. 72811 oder karten@sinfonieorchester-steyr.at möglich.

14. November Sa | 9–12 Uhr

15. November So | 14–18 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

Kinderflohmarkt und Spielesfest

Die Roten Falken und Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf veranstalten am Sa, 14. 11., einen Kinderflohmarkt für Selbstverkäufer und am So, 15. 11., ein Spielesfest unter dem Motto „In vier Stunden um die Welt“. **Nähere Infos** unter Tel. 52911-22.

14. und 15. November

Sa, So | 10–18 Uhr

Gleinker Martinimarkt

Nähere Informationen findet man auf Seite 17 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

14. und 15. November Sa, So

Stadtsaal Steyr

Kalkalpendiafestival 2009



Foto: Karl Lueger

Das Programm: ■ **Sa, 14. Nov., 17 Uhr: „Zu Fuß mit der Salzkarawane“** von Karl Lueger. Der Vortrag beschreibt die Nomadenkultur der Tuareg und die faszinierende Landschaft des Air-Gebirges, Blima – die Salzoase mitten in der Wüste der Wüsten – und die Salzkarawane, die die Tenere durchquert.

■ **Sa, 14. Nov., 19.30 Uhr: „Im Vakuum der Zeit“** von Thomas Huber (Huberbuam). Thomas erzählt mit Humor und Freude, mit Bild und Film seine Erlebnisse in den Dolomiten, der Antarktis und dem Karakorum.



■ **So, 15. Nov., 14 Uhr: „China, im Reich der Mitte“** von Bernhard Brenner. Moderne Städte und einsame Dörfer, reißende Flüsse und verträumte Berglandschaften. Mit dem Fahrrad Richtung Süden in die bunte Provinz Yunnan, auf dem Rücken der Pferde zu den Nomaden der ehemaligen tibetischen Provinz Kham, mit dem Bambusboot auf dem Li-Fluss und zu Fuß auf die heiligen Berge Chinas. ■ **So, 15. Nov., 16.30 Uhr: „Die Vulkane der Gorillas“.** Kongo und Ruanda – das dunkle Herz Afrikas. Kurzvortrag von Günter Guni. Die Flachlandgorillas von Kahuzi-Biega im Kongo; sanfte Riesen: die letzten Berggorillas in den Virunga-Vulkanen; Nyiragongo – ein Blick in das Innere der Erde. ■ **So, 15. Nov., 18 Uhr: „Persien – Abenteuer Orient“** von Andreas Pröve.

Auf der Suche nach dem Mythos Persien folgte Andreas Pröve über Monate den Spuren Zarathustras, Magiern, Sufis und den letzten Nomaden im iranischen Hochland. Bilder aus der pulsierenden Metropole Teheran, den Lehmdörfern weitab unserer Zeit und dem sagemuwobenen Persepolis, zeigen die kontrastreichen Stationen seiner Reise. Auf seiner abenteuerlichen Tour „erfuhr“ sich Andreas Pröve mit seinem Handbike tiefe Einblicke in die Kultur und den Alltag der Menschen, von denen er mit einer überwältigenden Herzlichkeit aufgenommen wurde.

Kartenvorverkauf bei Thalia, der VKB Bank (Stadtplatz), Foto Grünwald, Intersport Eybl Steyr und auf www.kalkalpendiafestival.at.

15. November So | 10 Uhr
Michaelerkirche Steyr
J. Haydn: Nikolaimesse

Missa brevis in G, Hob. XXII/6, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

15. November So | 19.30 Uhr
Stadtheater Steyr

Vampire, Cats und heiße Girls

Eine rasante Musical-Gala rund um die Welt, mit Hits wie „I like to be in Amerca“ (West Side Story), „The American Dream“ (Miss Saigon), „S.O.S.“ (Mamma Mia/Abba), „Erinnerung“ (Cats) oder „Der letzte Tanz“ (Elisabeth). Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter (Tel. 01/96096) auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

18. November Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank Region Steyr, Stadtplatz 46
Der Mundartkasperl präsentiert:

Die Weihnachtsrose

Karten zu 3 Euro sind in allen Raiffeisenbanken Steyr unter der Veranstaltungsnummer 1138 erhältlich.

Vorschau

20. November bis 20. Dezember
Fr | 14–19 Uhr; Sa, So u. 8. 12. | 10–19 Uhr
Promenadenallee

Steyrer Christkindlmarkt

Rahmenprogramm: Eisenbahn, Karussell und Ponyreiten für die Kinder, Vorführung von traditionellem Handwerk. Das Steyrer Christkindl trägt am Samstag und Sonntag nach dem Auftritt der Jagdhornbläser (17 Uhr) seinen Prolog vor und lädt jeden Sonntag um 15 Uhr zur Märchenstunde ein.

20. November Fr | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Ronny Kubera feat. Birgit Zach

Ronny Kuberas Programm beinhaltet viele neue Lieder, u. a. von Elton John, Billy Joel, Joshua Kadison, Bob Seger oder Neil Diamond, aber auch altbewährte Klassiker von Simon & Garfunkel oder Cat Stevens dürfen nicht fehlen. Begleitet wird Kubera von Birgit Zach am Piano. **Vorverkaufskarten** gib es bei allen öö. Raiffeisenbanken, bei Hartlauer (Stadtplatz, Tel. 53983) oder per E-Mail an ronny@kubera.at.

21. November Sa | ab 17 Uhr
Schlosspark/Promenade
Christkindl-Lauf

Der winterliche Lauf rund um den Christkindlmarkt und durch den beleuchteten Schlosspark.

26. November Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

La Bayadère

Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan. Ort der Handlung ist Indien in ferner Vergangenheit. Solor, ein Krieger, verliebt sich in die Bayadère Nikija, eine Tempeltänzerin. Doch Solor soll die Tochter eines Radschas heiraten. Als diese von seiner Liebe zu Nikija erfährt, schickt sie der Bayadère einen Korb mit einer Giftschlange, an deren Biss sie stirbt. Abo II sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter (Tel. 01/96096), auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

28. November Sa | 15 Uhr

Stadtsaal Steyr

Adventkonzert

mit den Gleinker Volksmusikanten und dem Grenzlandchor Arnoldstein. **Karten** zum Preis von 15 Euro (Abendkasse 18 Euro) sind bei Herrn Schedlberger (Tel. 0699/12470501) erhältlich.

28. November Sa | 16.30 Uhr

weitere Termine: 29. 11., 5. und 6. 12., jeweils 14 und 16.30 Uhr, Altes Theater Steyr
Die Volksbühne Steyr präsentiert:

Zatsch und sein Traum

Zatsch, der Zwerg vom Hochbuchberg, Ratsch, die Hexe vom Schieferstein, und Muxelmil, der Hängegleiter fliegende Riese, machen sich mit den löchrigen Socken auf den Weg in die Welt der Menschen. Dorthin zu kommen ist schon seit vielen Jahren der Traum des Zwergs. Der furchterregende Zauberer Quasselhass versucht allerdings mit allen Mitteln, ihm dieses Vorhaben zu vermiesen. Mit seinen Tricks und Zaubersprüchen bringt er die drei in ganz gefährliche Situationen. Ob es ihm gelingt, den großen Plan zu zerstören? Es gibt ja schließlich noch eine gute Fee, die allen Wesen aus der Märchenwelt zu Hilfe eilt, um ihnen aus der Patsche zu helfen. **Karten** zu 9/8/7 Euro (im Vorverkauf) gibt es Mo bis Mi (9–13 Uhr) unter Tel. 0664/3735916, Do und Fr im Café-Restaurant im Möbelhaus Leiner sowie am Veranstaltungstag an der Theaterkasse.

Nähere Infos auf www.steyrer-volksbuehne.at.

Validation

Eine professionelle Umgangskultur mit Verwirrtheit am Beispiel eines speziellen Angebotes im Alten- und Pflegeheim Münichholz

Schätzungen gehen davon aus, dass 60 Prozent aller Alters- und Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner an hirnorganischen Störungen leiden. Diese hohe Zahl der desorientierten oder besser gesagt „andersorientierten“ Menschen wird angesichts der demografischen Entwicklung weiter ansteigen. Verwirrtheit ist nicht mehr nur ein umkehrbarer hirnorganischer Abbaupro-

zess, der nur medikamentös behandelbar ist. Sie hat den ganzen Menschen mit seiner Biographie in den Vordergrund gerückt. Validation als professionelle Betreuung im alltäglichen Umgang mit Menschen, die in ihrer für uns fremden Gefühlswelt leben, ist ein hilfreiches Konzept sowohl für das Pflegepersonal als auch für die betroffenen Angehörigen.

Seit April 2009 besteht für die Bewohnerinnen und Bewohner im Alten- und Pflegeheim Münichholz, die an einer Altersdemenz erkrankt sind, die Möglichkeit, an einer Validationsgruppe teilzunehmen. Geleitet wird diese Gruppe von der Physiotherapeutin Martina Fröhlich, einer zertifizierten Validationsanwenderin.

Was bedeutet Validation?

Validation heißt soviel wie „gültig erklären“, „wertschätzen“, „ernst nehmen“, „akzeptieren“. An Demenz erkrankte Menschen sind oftmals nicht mehr in der Lage, sich verständlich mitzuteilen. Körperliche und soziale Verluste, Stress, Nutzlosigkeit und Einsamkeit führen oftmals zum Rückzug aus der realen Welt in die Welt der Vergangenheit.

In der Validationsgruppe wird mit Hilfe verschiedenster Kommunikationstechniken auf die innere Erlebniswelt und auf die momentane Befindlichkeit desorientierter Menschen eingegangen.

Die Validationsmethode wurde von der Gerontologin Naomi Feil entwickelt und ist heute eine international anerkannte Vorgehensweise in der Arbeit mit verwirrten Menschen.

Was geschieht in der Validationsgruppe?

Die Teilnehmer sitzen in einer Gruppe nahe beieinander und teilen sich Erinnerungen an frühere Rollen in der Gesellschaft, in der Familie und im Beruf mit. Die Validationsleiterin ermöglicht ihnen, die gefühlsmäßigen Erinnerungen zum Ausdruck zu bringen. In einer sicheren, geborgenen Atmosphäre wird sowohl sprachlich, als auch mit Gesten kommuniziert. Musik und Bewegung können unterstützend eingesetzt werden. Ziel der Validationsgruppe ist, die Kommunikation der desorientierten Menschen zu verbessern und das Selbstwertgefühl zu stärken. So kann der Rückzug in die innere Welt aufgehalten und die Lebensfreude wiedergefunden werden.



Die Teilnahme an der Validationsgruppe macht den Teilnehmern nicht nur Spaß und Freude, sondern trägt auch zu einer erhöhten Lebensqualität der demenzkranken Menschen im Alten- und Pflegeheim Münichholz bei.

Landeskrankenhaus Steyr eröffnet „Sehschule“

Seit 1. September gibt es am Landeskrankenhaus Steyr eine **Ambulanz für Orthoptik und Pleoptik (Sehschule)**.

Die Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie erweitert damit ihr Angebot auch für die umfassende Betreuung schielender Patienten. Untersuchungen werden **montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr** durchgeführt. Hauptaufgabengebiet der neuen Ambulanz ist die Patientenversorgung vor und nach einer Operation.

Infolge der räumlichen Erweiterung der Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie wurde auch Platz für die neue Ambulanz ge-

schaffen. „Durch die Aufstockung unseres medizinischen Teams sowie den Ausbau der medizinisch-technischen Ausrüstung können wir unser Leistungsangebot noch breiter fächern“, sagt Prim. Dr. Felix Buder, Leiter der Abteilung für Augenheilkunde und Optometrie am LKH Steyr. „Die Ambulanz für Orthoptik und Pleoptik ermöglicht die umfassende konservative und operative Versorgung von Schiel-Patientinnen und -Patienten.“

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

| Oktober | November |
|----------------------|----------------------|
| 6... Montag, 19. | 1... Sonntag, 1. |
| 7... Dienstag, 20. | 2... Montag, 2. |
| 8... Mittwoch, 21. | 3... Dienstag, 3. |
| 9... Donnerstag, 22. | 4... Mittwoch, 4. |
| 1... Freitag, 23. | 5... Donnerstag, 5. |
| 2... Samstag, 24. | 6... Freitag, 6. |
| 3... Sonntag, 25. | 7... Samstag, 7. |
| 4... Montag, 26. | 8... Sonntag, 8. |
| 5... Dienstag, 27. | 9... Montag, 9. |
| 6... Mittwoch, 28. | 1... Dienstag, 10. |
| 7... Donnerstag, 29. | 2... Mittwoch, 11. |
| 8... Freitag, 30. | 3... Donnerstag, 12. |
| 9... Samstag, 31. | 4... Freitag, 13. |
| | 5... Samstag, 14. |
| | 6... Sonntag, 15. |
| | 7... Montag, 16. |
| | 8... Dienstag, 17. |
| | 9... Mittwoch, 18. |
| | 1... Donnerstag, 19. |

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung.

Ordinationszeiten jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

| Oktober | Adresse | Telefonnummer |
|---------------------------------------|-----------------------------|----------------|
| 24.–26. Dr. Elisabeth Schubert | Steyr, Preuenhueberstraße 5 | 53 777 |
| 31. Dr. Andreas Ebert | Weyer, Marktplatz 2/1 | 073 55 / 65 77 |
| November | | |
| 1. Dr. Andreas Ebert | Weyer, Marktplatz 2/1 | 073 55 / 65 77 |
| 7.–8. Dr. Isabella Grabherr | Neuzeug, Steyrtalstraße 15 | 072 59 / 57 18 |
| 14.–15. Dr. Ulrich Held | Steyr, Punzerstraße 60a | 76 296 |

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

| | Adresse | Telefonnummer |
|--------------------------------|--------------------------------|---------------|
| 1 Hl.-Geist Apotheke | Wieserfeldplatz 11 | 735 13 |
| 2 Bahnhof-Apotheke | Bahnhofstraße 18 | 535 77 |
| 3 Apotheke Münchenholz | Wagnerstraße 8 | 735 83 |
| 3 St. Berthold-Apotheke | Garsten, St.-Berthold-Allee 23 | 531 31 |
| 3 Apotheke zu Mariahilf | Sierning, Kirchenplatz 3 | 07259/2210 |
| 4 Ennsleiten-Apotheke | Arbeiterstraße 11 | 544 82 |
| 4 Steyrtal-Apotheke | Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1 | 07259/5900 |
| 5 Alte Stadtapotheke | Stadtplatz 7 | 520 20 |
| 6 Löwen-Apotheke | Enge 1 | 535 22 |
| 7 Tabor-Apotheke | Rooseveltstraße 12 | 720 18 |
| 8 Apotheke am Resthof | Siemensstraße 1a | 864 02 |
| 9 Gründberg-Apotheke | Sierninger Straße 174a | 772 67 |

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Vortrag „Leben mit Demenz“

Am **Do, 5. November**, findet um **19 Uhr** im Festsaal des Alten- und Pflegeheims Münchenholz (Leharstraße 24) der Vortrag **„Leben mit Demenz“** statt. Doris Reitmayr (Tageszentrum Lichtblick) referiert u. a. über verschiedene Formen der Demenz und besondere Verhaltensauffälligkeiten, außerdem werden Kurzfilme zum richtigen Umgang mit demenzkranken Menschen gezeigt.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen, Volkshilfe**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 87624.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Mobiles Hospiz Steyr“**, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14–17 Uhr, Mi und Fr 9–12 Uhr.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87 700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OO**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998)
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Stellen- Ausschreibungen

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen; Engagement für die Belange der Senioren; Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen; Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit; Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift; sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Modules 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Voll- oder Teilbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden bis **31. Oktober 2009** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters kann der Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> heruntergeladen werden.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Frau Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen; Engagement für die Belange der Senioren; Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen; Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit; Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift; sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Modules 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Voll- oder Teilbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerber

bungen werden bis **31. Oktober 2009** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Frau Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Magistrat Steyr werden in absehbarer Zeit Reinigungskräfte zur Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich ausschließlich unter Verwendung der beim Magistrat Steyr aufliegenden Bewerbungsbögen für die nachstehende Stellenausschreibung bewerben.

Reinigungskraft

Aufgaben:

Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen und Kindergärten unter direkter Aufsicht eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel.

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten; Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6 und 22 Uhr); Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand; Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit; Schwindelfreiheit
- Kenntnis der deutschen Sprache; Führerschein und eigener PKW von Vorteil
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben

Rechte für den Berufszugang zu gewährleisten hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Teilbeschäftigung**, während der Zeit der Aushilftätigkeit (ca. 1 Jahr) ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen.

Die Bezahlung erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis p5 und ab Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis in der Funktionslaufbahn 25.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Oktober 2009** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-64/2007

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.33 – Lidl – Ennser Straße

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 7. 5. 2009 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.33 – Lidl – Ennser Straße wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 3. 9. 2009, Zahl Bau RO-R-300888/6-2009, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-36/09

Bebauungsplan Nr. 63.1; Jägerberg – Aufhebung

Verordnung

Die vom Stadtsenat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 10. 9. 2009 beschlossene Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 63.1, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch 2 Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Standesamt

Im Monat August wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 89 Kindern beurkundet (August 2008: 83). Aus Steyr stammen 30, von auswärts 59 Kinder; ehelich geboren sind 59, unehelich 30 Kinder. 40 Paare haben im August die Ehe geschlossen (August 2008: 46). In 28 Fällen waren beide Partner ledig, bei sechs Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, und in sechs Fällen waren beide Partner geschieden. Je ein Bräutigam war aus Serbien und Deutschland; je eine Braut kam aus Ungarn, Spanien und aus der Tschechischen

Republik. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger. 50 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (August 2008: 47). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 37 (14 Männer und 23 Frauen), von auswärts stammten 13 Personen (7 Männer und 6 Frauen). Von den Verstorbenen waren 42 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Deni Sulejmanov, Elena Stojanovic, Dorina Ademaj, Ata Türk, Elias Ganz, Süleyman Çinar, Elena Wieser, Verona Gaxhiqi, Barbara Maria Immler, Lena Pfeifer, Abdullah Açıköz, Beatrice Aurelie Marschall, Amelie Schönberger, Tyler Noel Stöger, Dana Gracia Herber, Helena Maric, Flora Katharina Wally, Jonathan Emmanuel Amon, Lea Sophie Forstinger, Merhunisa Sadikovic, Adin Dadic, Emilia Hörmann, Samir Bahtiri, Azra Kaya, Daniel Alfred Putz, Laura Stabelhofer, Vidal Alvaro Figuereo, Helin Akbas, Noah Joshua Wandl, Sonim Chhawla, Julia Kern, Omer Arslan, Lea Breitwieser, Ammar Barasi, Tobias Dorn, Leon Schenk, Ferhat Kuru, David Herzog, Lina Sophie Denk, Lorik Geruri, Amelie Liliana Cornelia Gruber.

Eheschließungen

Christian Großbichler und Tanja Schmutz; Wolfgang Ortner und Tina Hauser; Elias

Haas und Beatrix Edermayer; Johann Hartig, St. Pölten, und Diana Jeloucan; Michael Wihl, Wien, und Sabine Ahrer; Rudolf Fixl und Katharina Hochrathner; Markus Oberreiter und Evelyn Perlinger; David Scheutz und Anna Stöllnberger; Ing. Gerhard Schultes und Ulrike Kogler; Murat Çinar und Rabiye Sanli; Alexander Groß und Brigitta Trauner.

Sterbefälle

Pauline Knödlstorfer, 87; Franz Schlager, 79; Gertrude Schnetzer, 66; Dipl.-Ing. Jörg Koppensteiner, 39; Erich Staufer, 79; Christine Steindl, 82; Nizam Susic, 55; Rudolf Grünwald, 89; Maria Tauschek, 78; Herta Meditz, 69; Anna Großeßner, 94; Margaretha Honzig, 82; Herbert Tagini, 83; Maria Zeilinger, 94; Christine Lechner, 85; Franz Wörister, 77; Gottfried Grass, 82; Reinhold Reger, 75; Günther Duscher, 38; Barbara Leingang, 82; Karl Müllner, 78; Margarete Futterer, 92; Maximilian Hammerschmid, 69; Emilia Hinterleitner, 75; Alois Schwarzlmüller, 82; Anna Altenecker, 87; Anna Brandner, 75; Josef Hager, 53; Johanna Skampa, 85; Anna Steinhammer, 84; Gottfrieda Fuchs, 86.



WEIHNACHTS-KEKSE
pro Karton (1,6 kg) nur € 10,-
täglich Keksverkostung
in Steyr-Gleink (im Postamtsgebäude)
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr Tel: 07252-77677 66
Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "ÖGC"



**Erfolgreich
ins neue
Schuljahr
starten**

– **Nachprüfungskurse**
intensive Vorbereitung

– motivierte
Nachhilfelehrer

– **Sommerlernkurse**
für einen guten Start
ins neue Schuljahr

– individuelle Betreuung
– ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

DAS FETT-WEG KONZEPT

... für **ÜBERGEWICHTIGE**

**Wer abnehmen will,
... muss essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme, auch bei kleineren Gewichtsproblemen
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- Tageskosten: nur ca. € 4,-
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54



Behandelbare Regionen sind z.B.:

Bauch, Reiterhosen, Oberarme, Oberschenkel (auch innen), Cellulite, Lendenpolster, Knie, Doppelkinn

KOSTENLOSE BERATUNG!

... für **NORMALGEWICHTIGE**

Die Fett-weg-Spritze

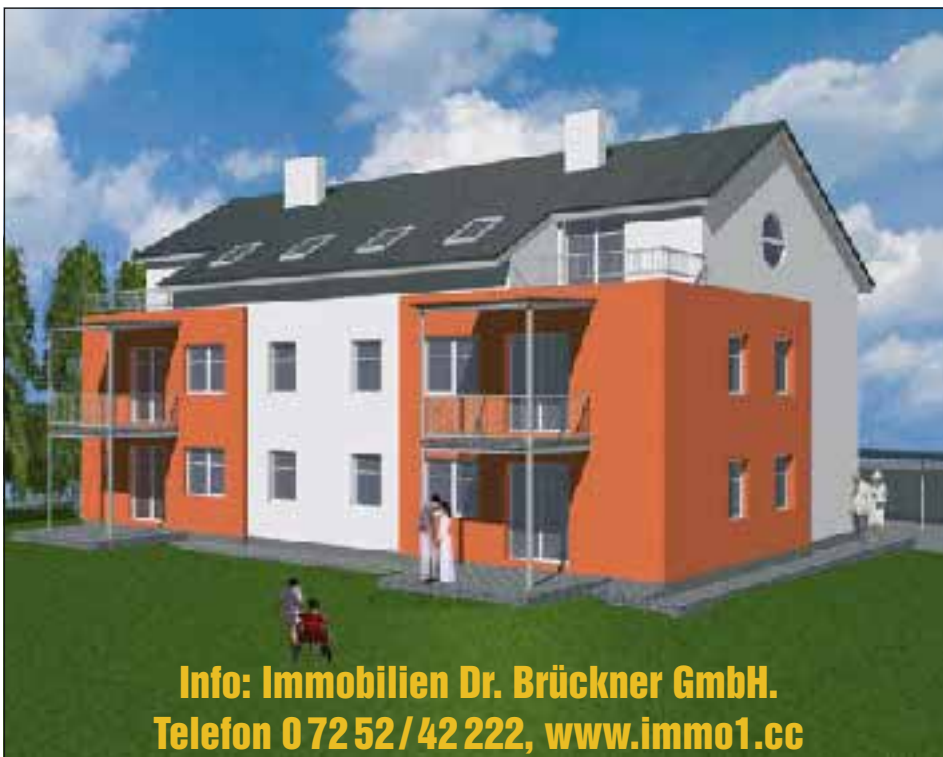
Allen Skeptikern zum Trotz etabliert sich die Fett-weg-Spritze immer mehr als seriöse Methode zur Behandlung von gewissen Formen von Figurproblemen. Die Fett-weg-Spritze ist kein Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, Fettpölsterchen, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, abzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Die Fett-weg-Spritze kann Sie einen großen Schritt weiterbringen, sie entlässt Sie aber nicht aus der Verantwortung für Ihren eigenen Körper.

Dr. Gerald Koppler

Arzt für Allgemeinmedizin

Stadtplatz 1, 4400 STEYR

Tel.: 07252/45454, Fax: DW 20



**Info: Immobilien Dr. Brückner GmbH.
Telefon 07252/42222, www.immo1.cc**

EIBER-BAU

**IMMOBILIEN
DR. BRÜCKNER**

**WOHNEN
AM BERGERWEG**

**Steyr-Neuschönau:
Errichtung von sechs
Eigentums-
wohnungen mit Garten
und Terrassen**

**Wohnungsgrößen
von 86 m² – 96 m²**



Wohn- und Geschäftshaus
am Hauptplatz in Bad Hall



ANLAGEOBJEKT

5 Wohneinheiten und Parkflächen im Garten möglich, sehr zentrale Lage, 298 m² Wohnfl., 400 m² Grundfl.

Kaufpreis **auf Anfrage**
Hr. Liedl 2273/763

ALLEINLAGE in den Bergen
Maria Neustift



Unglaublich sonnige Ruhelage, gute Bausubstanz, schöner Gewölbekeller, 6 Zimmer, alte Mühle als Gartenhaus, teil unterkellert, 200 m² Wohnfläche, ca. 969 m² Grundfläche

Kaufpreis € 140.000,-
Hr. Brenn 2273/757

Wohnen in renommierter Lage
Steyr/Christkindl



Zweifamilienhaus mit 2 getrennten Wohneinheiten, voll unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Balkon, 2 Garagen, uvm. ca. 167 m² Wohnfl., ca. 631 m² Grundfl.

Kaufpreis **auf Anfrage**
Hr. Brenn 2273/752

Generalsaniertes Haus
Sierning



NEUER PREIS

zentrumsnahe Lage, 5 Zimmer, Abstellplatz, überdachte Terrasse, südseitiger Garten mit Swimmingpool, teil unterkellert (40 m²) ca. 117 m² Wohnfl., ca. 642 m² Grundfl.

Kaufpreis € 175.000,-
Hr. Brenn 2273/736

Altes Haus
Nähe Stadtbad



Bastlerparadies auf schönem ebenen Grundstück, stadtnahe Lage, 1108m² Grundstücksfläche 97m² Wohnfläche

Kaufpreis € 89.000,-
Hr. Brenn 2273/728

Gartenwohnung - neuwertig
Dietach



Absolute Ruhelage, 4 Zimmer Geringe Betriebskosten, Küche möbliert, 2 Carport-Plätze, Schwimmteich, 24m² Terrasse, 100m² Wohnfläche

Kaufpreis € 185.000,-
Hr. Brenn 2273/742

Mietwohnung und Grundstück
Steyr und Saaß

Mietwohnung
Nähe MAN und Bahnhof, sehr zentrale Lage, Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer, Bad mit Dusche und WC, Kellerabteil, Loggia, keine Haustiere erlaubt, ca. 49 m² Wohnfläche

Kaufpreis € 390,- inkl. BK
Hr. Brenn 2273/759

Grundstück in der Saaß
Nach Süden ausgerichtetes Hanggrundstück Voll aufgeschlossen! 762 m² Grundstücksfläche Kein Bauzwang!

Kaufpreis € 49.500,-
Hr. Brenn 2273/761

Gediegenes 2-Familienhaus
Neuzeug - Zentrum



Schöner, großer Garten, 2. Wohneinheit mit eigenem Eingang, für Großfamilie, Pelletsheizung, sehr guter Zustand, Wohnfl. 210m², Grundfl. 1.269m²

Kaufpreis € 250.000,-
Hr. Brenn 2273/765

Günstiges Mehrfamilienhaus
Steyr-Zentrum



Schnäppchen

3 Wohneinheiten möglich, teilrenoviert, 9 Zimmer, kleiner Garten, Ruhige Zentrumslage ca. 195 m² Wohnfl., ca. 136 m² Grundfl.

Kaufpreis € 139.000,-
Hr. Brenn 2273/762

Haus zur Miete in zentraler Lage
Steyr



Im Stadtteil Steyrdorf gelegen, schöner Innenhof, 4 Zimmer, Terrasse, Küche möbliert, 2-geschossig ca. 151 m² Wohnfl., ca. 137 m² Grundfl.

Gesamtmiete € 750,-
Hr. Brenn 2273/758

Ihr Energie(S)PARADIES
vor den Toren von Neuhofen/Krems
heizen zum "Nulltarif" durch Fotovoltaik und Wärmepumpe

2 Reihenhäuser
2 Terrassenwohnungen
2 Wohnungen mit Balkon

Weitere Details auf Anfrage!

RE/MAX-Steyr expandiert und sucht Makler!

Sie haben Interesse an Immobiliengeschäften?
Sie haben Erfahrung im Verkauf?
Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.
Bewerbungen bitte an alpha@remax-alpha.at

www.remax.at

DRINGEND GESUCHT

Für vorgemerkte Kunden suchen wir **dringend** Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in guter Lage.

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.remax.at



- Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause! -

